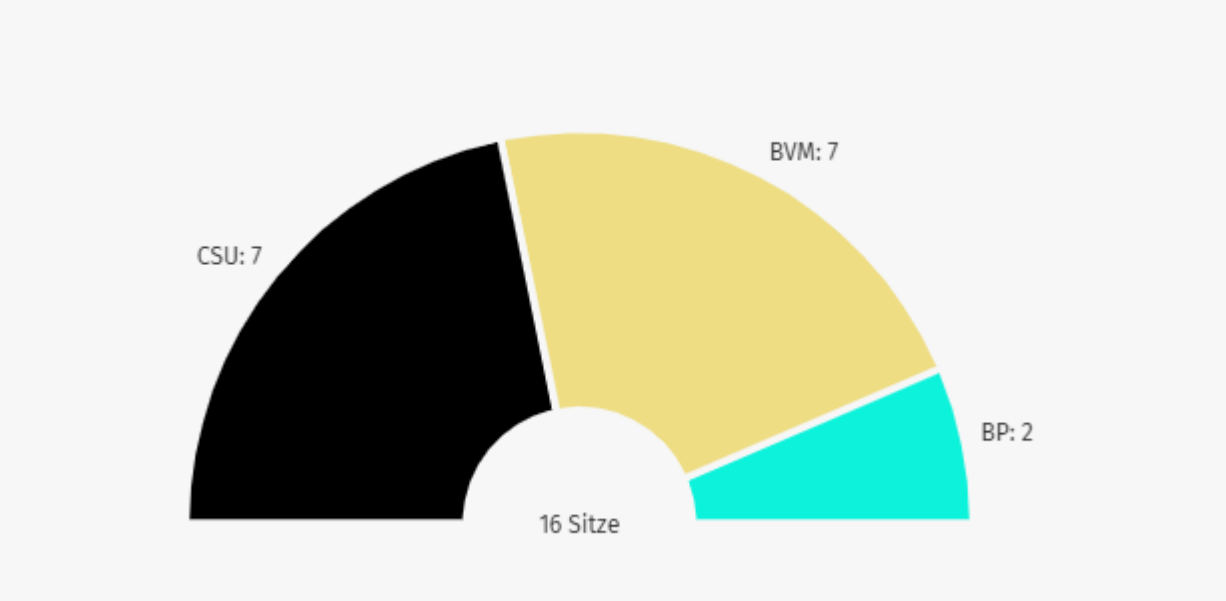
Bürgerversammlung Gemeinde Moorenweis 2026

Schön, dass Sie da sind!

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Moorenweis

Wahlbeteiligung Gemeinderatswahl: 69,5 %



Insgesamt waren 858 Wähler an der Wahlurne und 1459 Wähler haben per Briefwahl abgestimmt.

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Moorenweis

CSU	Bürgervereinigung	Bayernpartei
Dr. Vogt Wolfgang	Schöttl Johannes	Drexler Nadja
Leib Michael	Holzmüller Christian	Dallmair Andrea
Metzger Christian	Maxhofer Matthias	
Meier Markus	Tauscher Thomas	
Wenhart Michael	Mayer Sebastian	
Sedlmair Martin	Dilger Lorenz	
Löflath René	Von Wurmb-Seibel Ronja	

Neue Kollegen für Rathaus und Bauhof

Das Team Bauhof der Gemeinde Moorenweis wird seit dem 01.01.2026 von Lukas Sedlmair verstärkt.

Seit 01.03.2026 ist Markus Kelnhofer in Doppelfunktion im Bereich Bauamt und als neuer Leiter des Bauhofs aktiv

Lukas Sedlmair, Markus Kelnhofer

Weitere neue Kollegen für das Rathaus dringend gesucht!

Für den Aufgabenbereich Finanzverwaltung (mittelfristig Nachfolge Kämmerer) suchen wir Kräfte der 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder Verwaltungsfachwirte mit Fachprüfung II

Weitere Infos finden sich unter
www.moorenweis.de/stellenangebote/

Hat sich Neues bewährt?
Ja, sehr sogar!

WhatsApp Kanal der Gemeinde

Über 1435 Abonnenten

Aktuelle Nachrichten aus erster Hand erhalten Sie ab sofort über unseren WhatsApp-Kanal.

Der Link zum Beitritt ist auf unserer Homepage www.moorenweis.de zu finden.

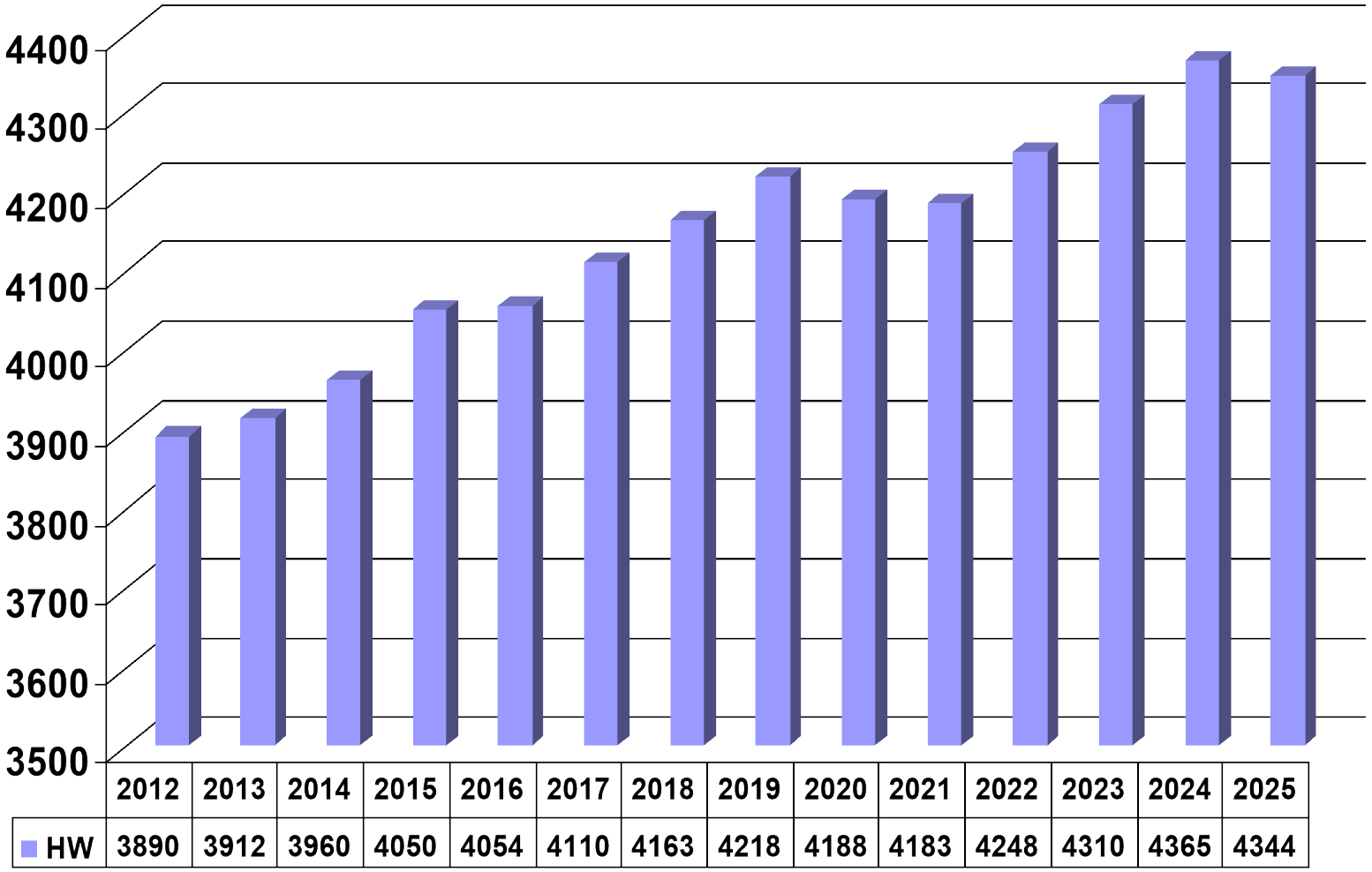
Hat sich Neues bewährt?
Ja, sehr sogar!

Neue Öffnungszeiten:

MO-FR	08-12 Uhr
DI	15-17 Uhr
DO	16-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

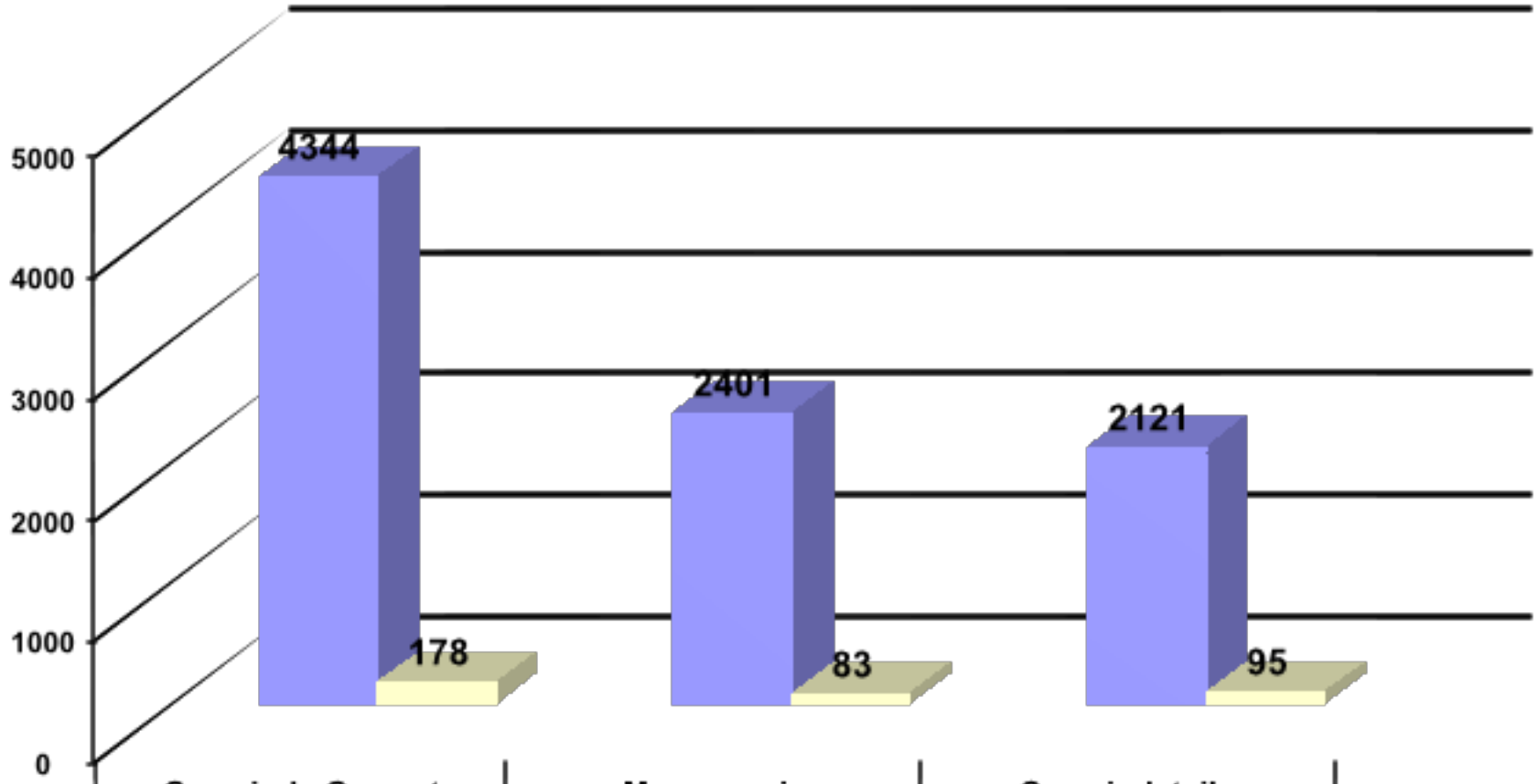
Bevölkerungsentwicklung



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
HW	3890	3912	3960	4050	4054	4110	4163	4218	4188	4183	4248	4310	4365	4344

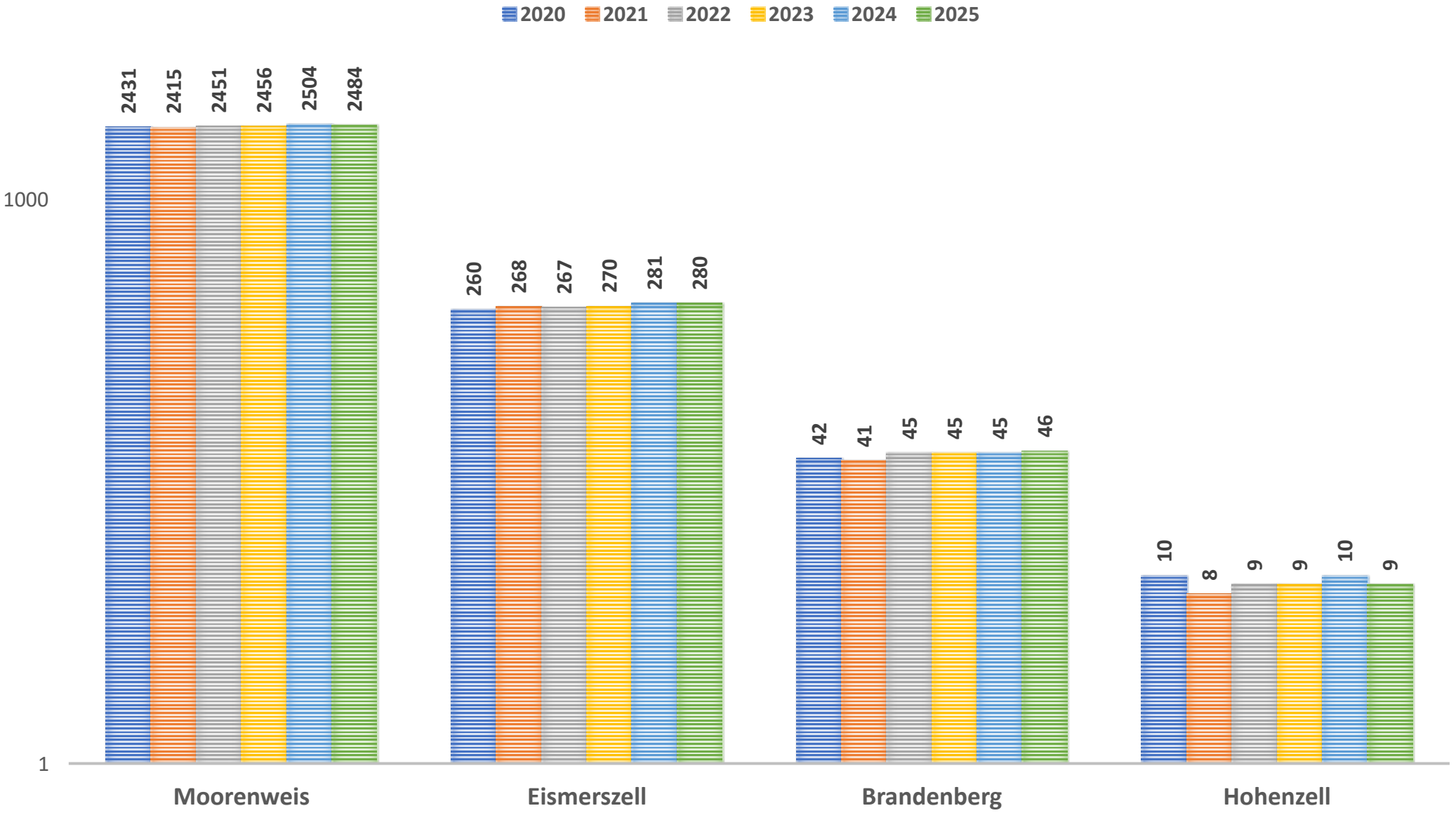
Bevölkerungsentwicklung

Verteilung der Wohnsitze in der Gemeinde

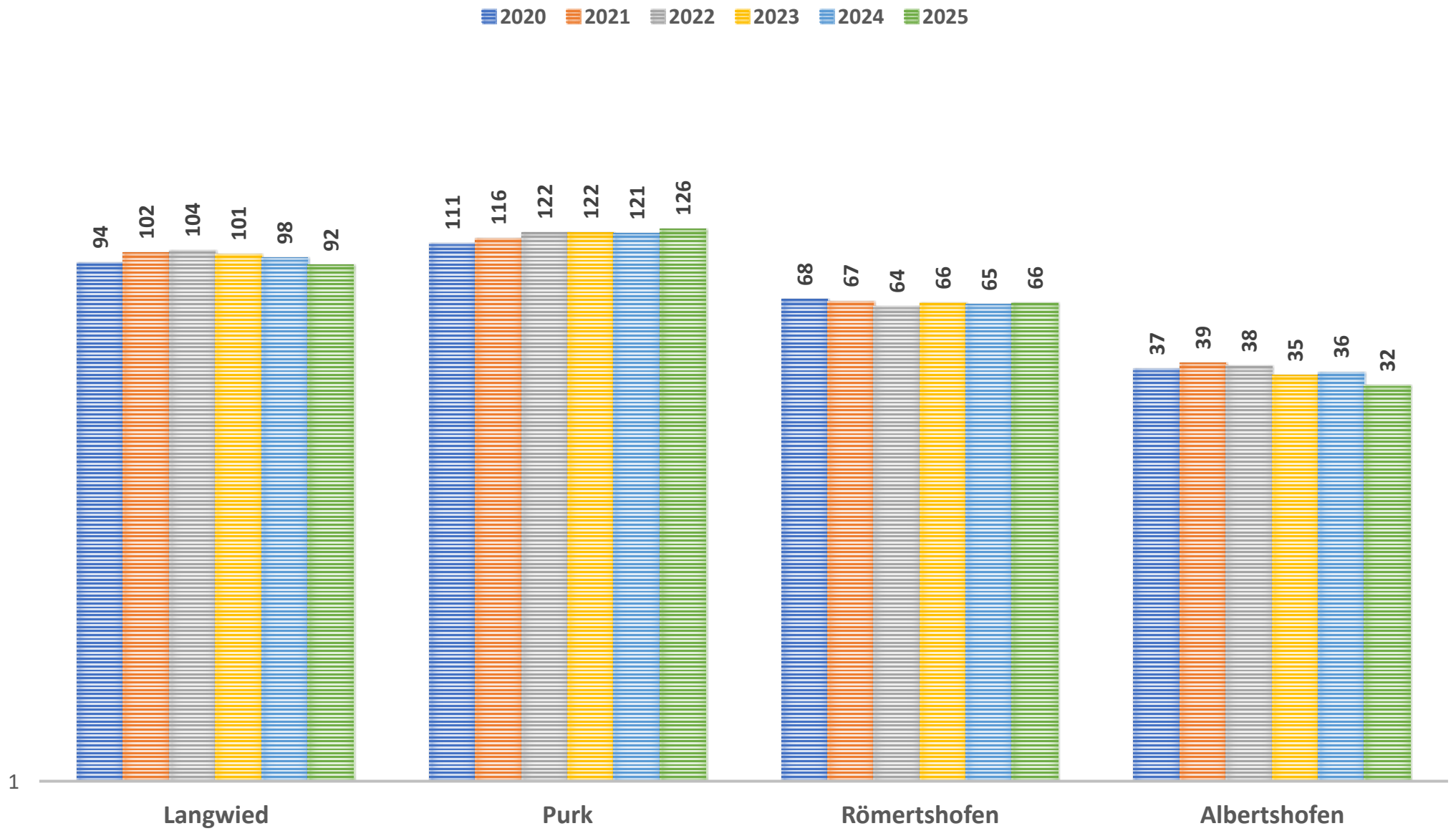


	Gemeinde Gesamt	Moorenweis	Gemeindeteile
Hauptwohnung	4344	2401	2121
Nebenwohnung	178	83	95

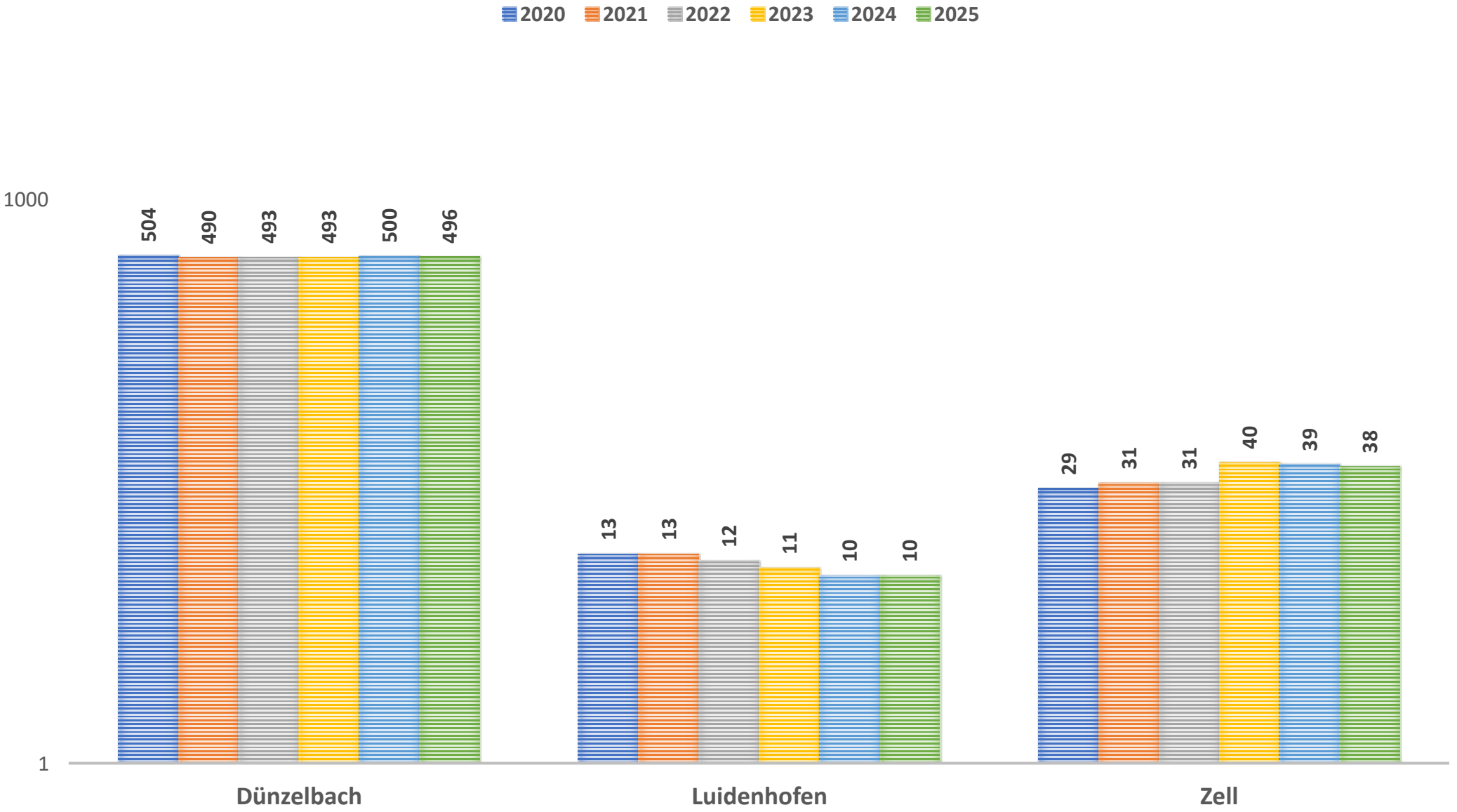
Bevölkerungsentwicklung



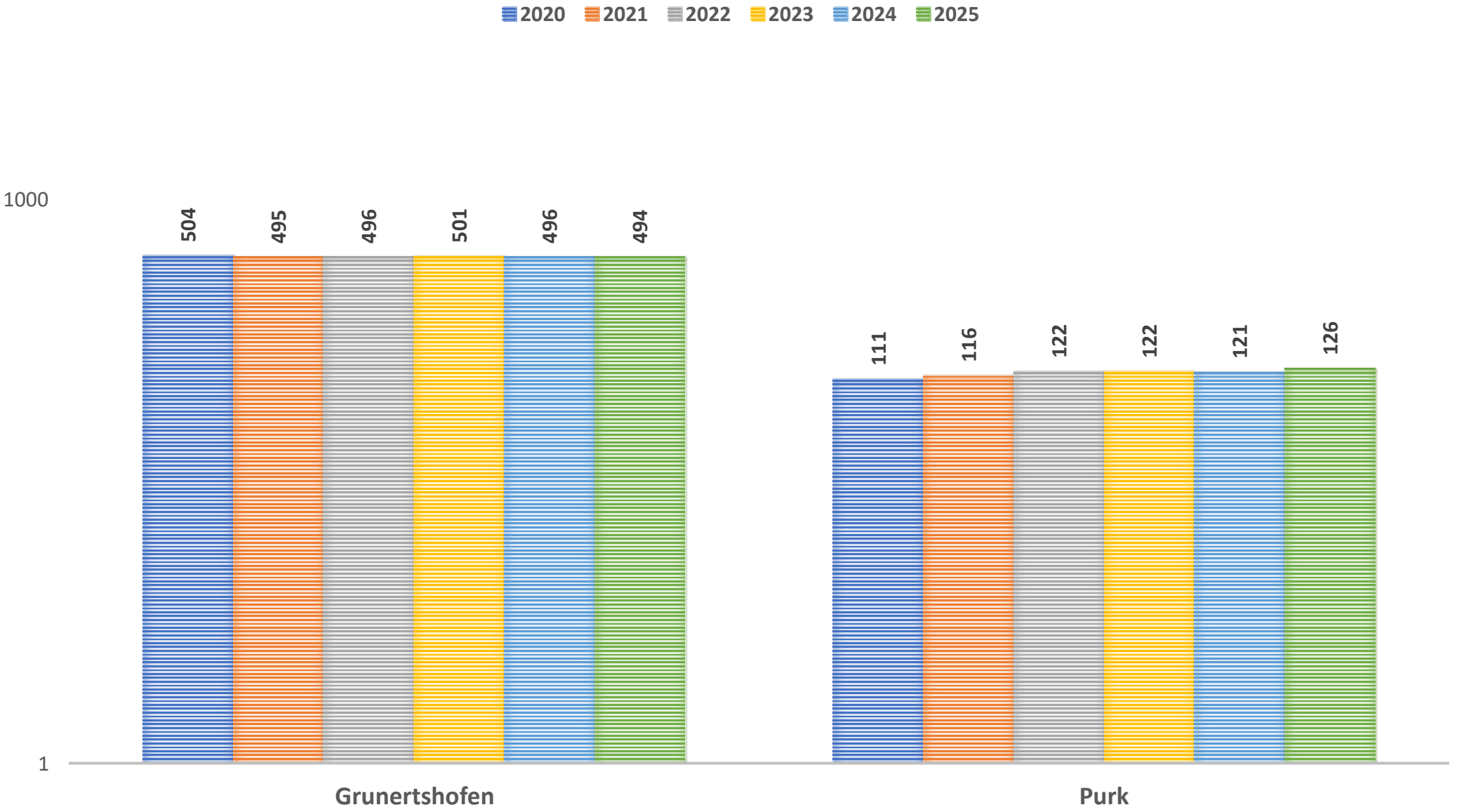
Bevölkerungsentwicklung



Bevölkerungsentwicklung



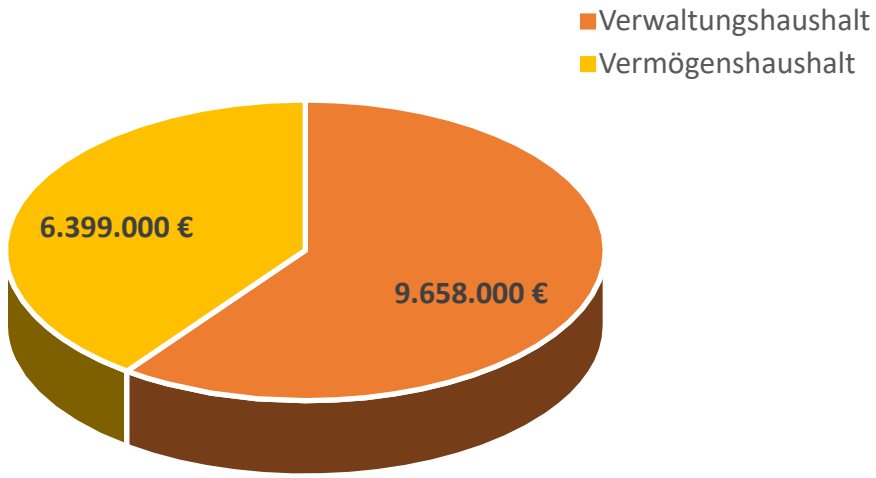
Bevölkerungsentwicklung



Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzug

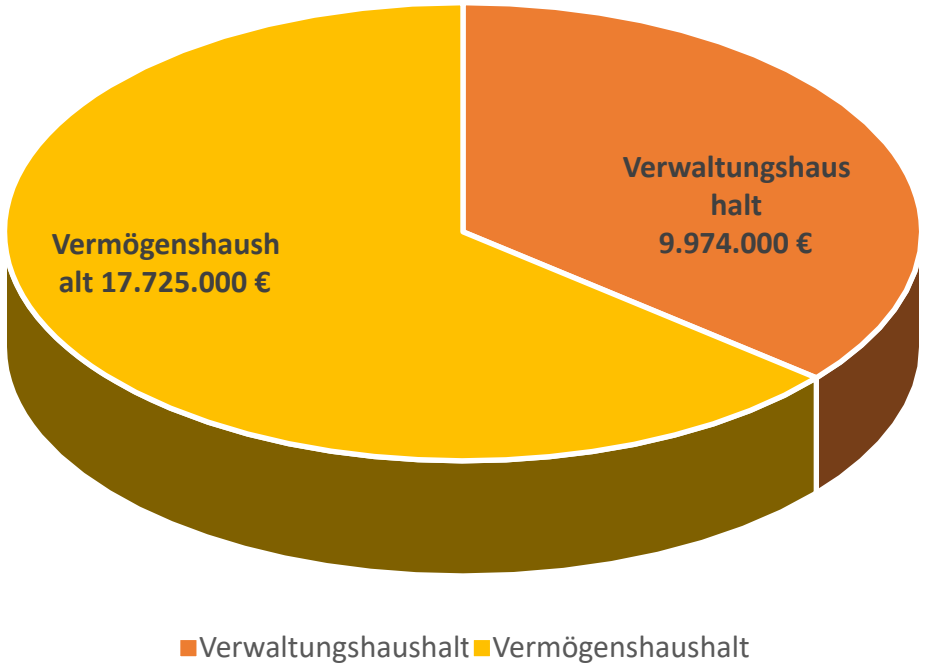
Haushalt 2025

2025



Gesamtvolumen 16.057.000 €

2026



Gesamtvolumen 27.699.000 €

Hebesätze 2025

	Seit 2025 neu	Landsberg a. Lech	Bayernweit
• Grundsteuer A	280 %	310 %	300 – 399 %
• Grundsteuer B	250 %	390 %	300 – 399 %
• Gewerbesteuer	320 %	340 %	300 – 399 %

- Schnitt aller kreisangehörigen Gemeinden 330 %
- Gemeinden mit 3000 bis 5000 Einwohner 332 %

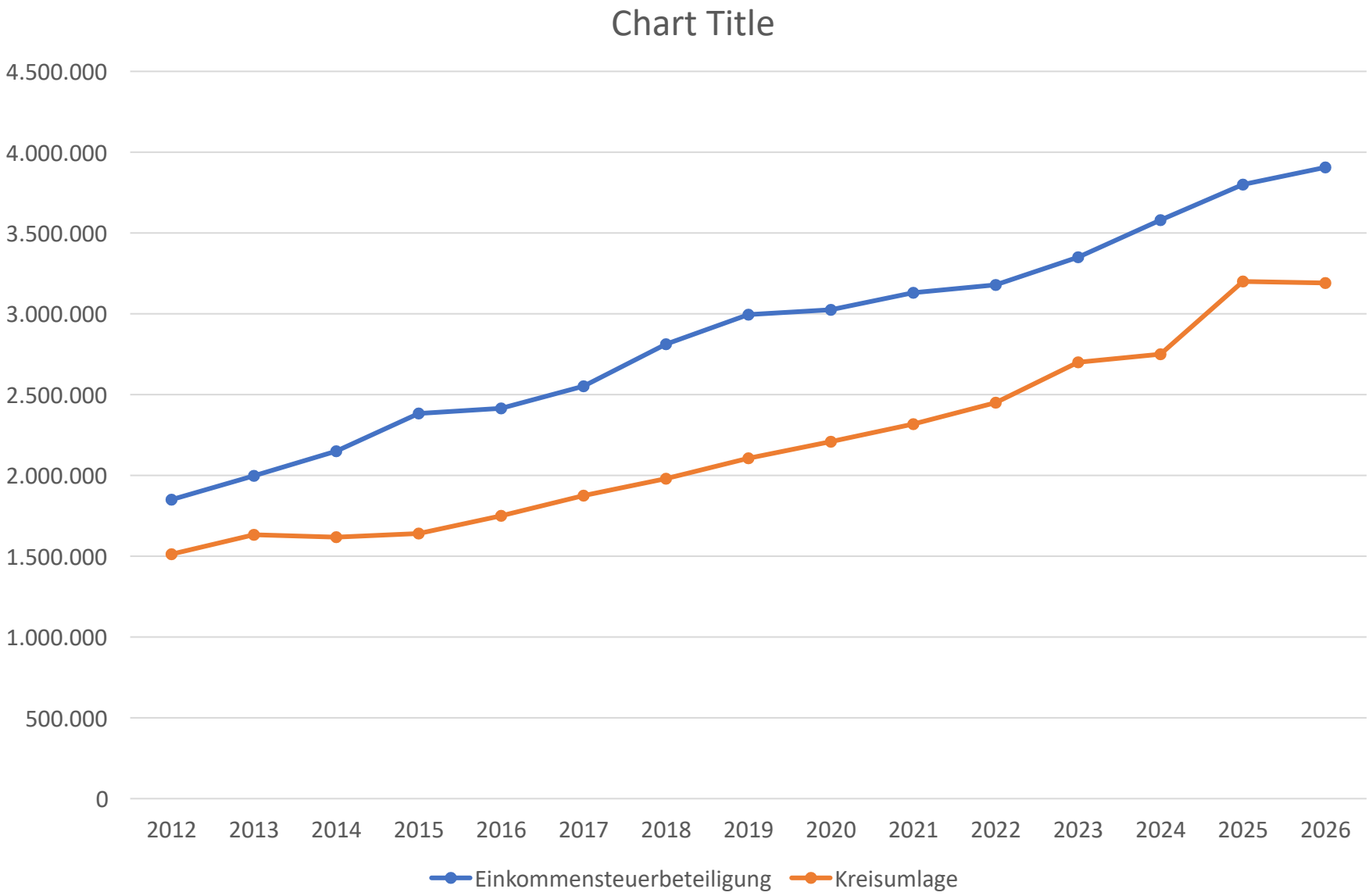
Einnahmen-Übersicht (Auszug VwHh - €)

	2024 (Ergebnis)	2025 (Ergebnis)	2026 (Ansatz)
Einkommensteuer-Bet.	3.636.203	3.906.915	3.940.000
Gewerbesteuer	1.670.972	2.014.834	1.550.000
Grundsteuer A	55.414	42.119	40.000
Grundsteuer B	327.046	424.515	420.000
Schlüsselzuweisung	762.008	666.376	676.000
Einkommensteuer-Ersatz	278.452	282.913	290.000
Finanzzuweisung	77.622	78.174	75.000
Umsatzsteuerbeteiligung	145.132	151.021	179.000
Straßenunterhalts-Pauschale	98.700	98.700	98.000
Konzessionsabgabe	87.937	98.235	90.000

Ausgaben-Übersicht (Auszug VwHh - €)

	2024 (Ergebnis)	2025 (Ergebnis)	2026 (Ansatz)
Kreisumlage	2.716.389	3.190.753	3.286.000
Personalkosten	1.501.052	1.455.956	1.720.000
Gewerbesteuerumlage	201.230	186.841	180.000
Schulverbandsumlage	186.529	180.793	241.000
Eigene Grundschule	292.770	386.440	300.000
Kindertageseinrichtungen	943.727	716.477	900.000
Mehrzweckhalle	165.467	331.574	217.600
Feuerwehr	97.530	126.614	109.300
Zinsen	7.356	2.829	187.000
Straßenunterhalt	100.965	182.617	50.000
Straßenbeleuchtung	44.187	38.780	53.000

Einkommensteuer / Kreisumlage



2024:
48,88 % Kreisumlage

2025:
54,65 % Kreisumlage

2026:
54,88 % Kreisumlage

Zuführung zum Vermögenshaushalt

- Nach den voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben weist der Verwaltungshaushalt 2026 nur mehr **einen Überschuss** von **9.000 €** aus
  2025 erbrachte das Rechnungsergebnis noch einen Überschuss i. H. v. **1.726.360 €**.

- Für **Kredittilgungen** werden 2026 **0 €** benötigt - ab 2027 jedoch bereits **420.000 €**

- Für den **Investitionsbedarf in Höhe von 17.725.000 €** steht also planmäßig faktisch keine Zuführung vom Verwaltungshaushalt mehr zur Verfügung.

Investitionsschwerpunkte 2026

- Neubau Kindergarten

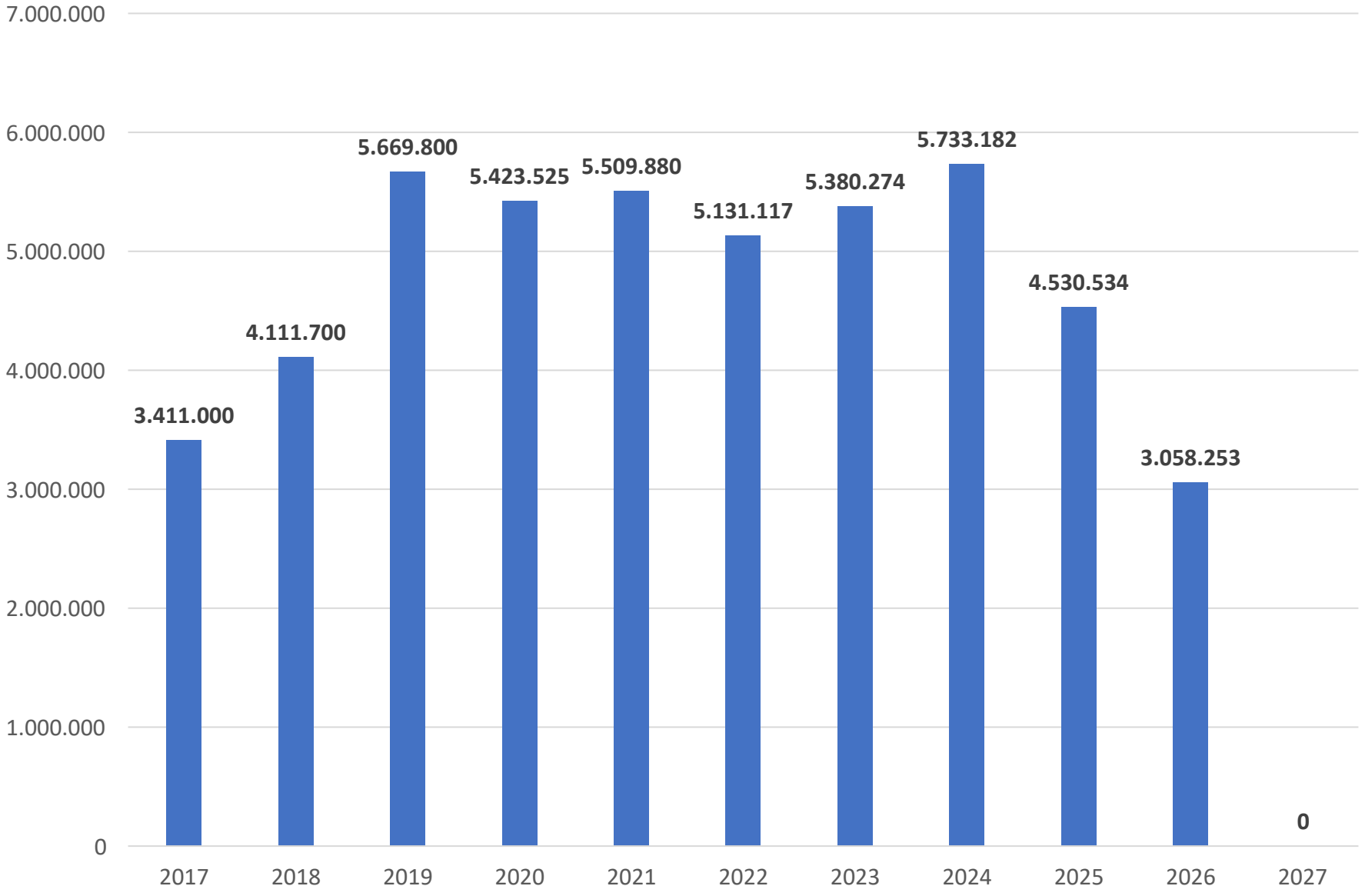
• 2026	4.500.000 € (2026)
• 2027	2.300.000 € (2027)
• 2028	300.000 € (2028)

• Brückensanierung Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen	750.000 €
• Ausbau Birkenstraße / Windach (Straße/Gehweg Gemeindeanteil)	1.485.000 €

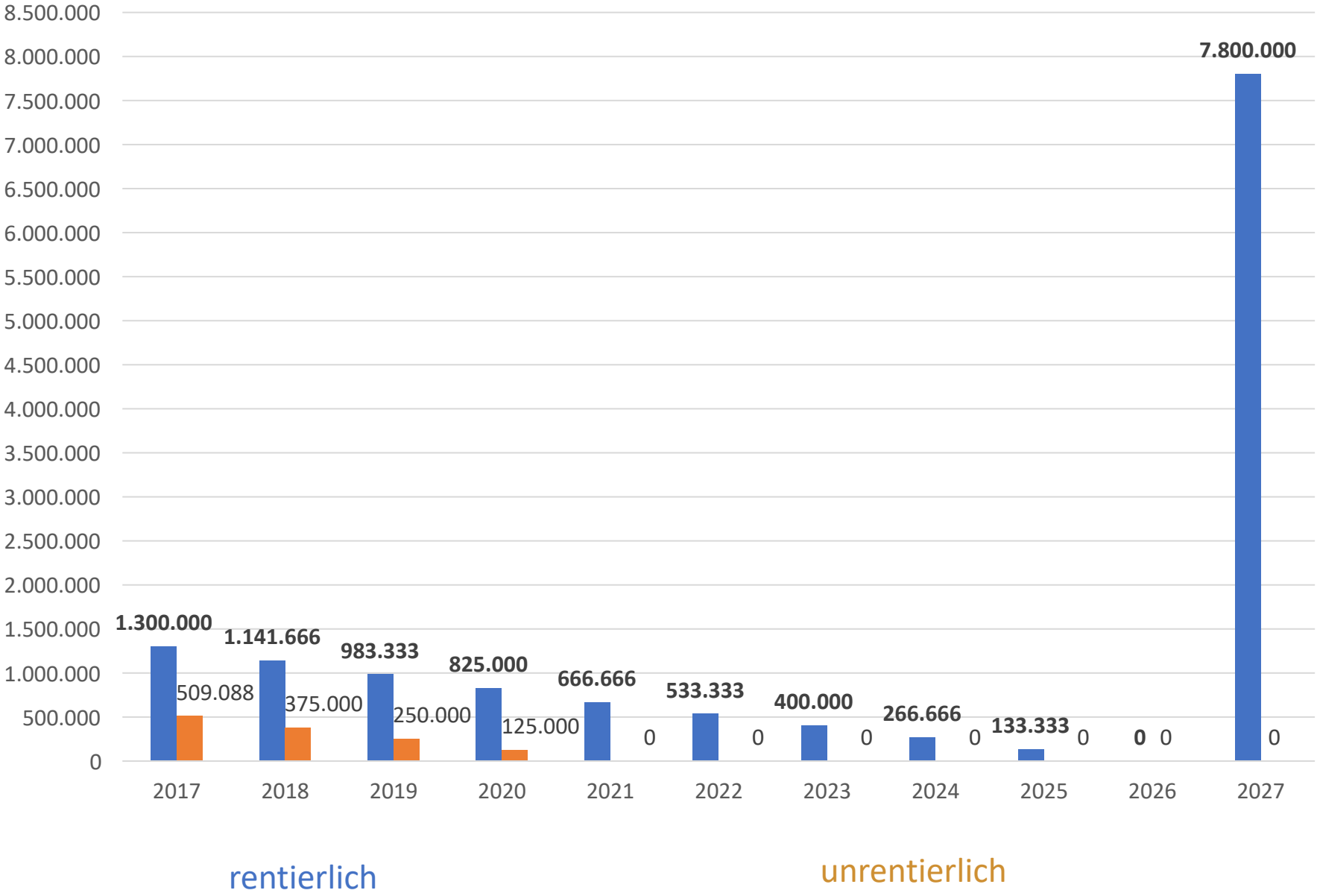
- Planung Anschluss Kläranlagen Dünzelbach und Steinbach an Moorenweis

2026:	4 Mio. €
2027:	2 Mio. €
2028	0,5 Mio €

Rücklagen jeweils am 01.01. des Jahres



Schulden jeweils am 01.01. des Jahres



Kreditaufnahme („Bildung eines Sondervermögens“)

- Im Haushaltsjahr 2025 war zur Finanzierung von Investitionen noch keine Kreditaufnahme vorgesehen

- 2026 ist eine Kreditaufnahme nicht mehr zu vermeiden - trotz erwarteter staatlicher Zuwendungen von ca. 5,0 Mio €

  → Kreditaufnahme 2026: ca. 7,8 Mio €

  weiterer Kreditbedarf 2027: ca. 1,5 Mio €

Freiwillige Leistungen

Neben den überwiegenden Pflichtaufgaben nimmt die Gemeinde aufgrund ihrer beschränkten Finanzkraft in verhältnismäßig geringem Umfang auch 2026 freiwillige Aufgaben wahr.

Insgesamt werden auf freiwilliger Basis Leistungen in Höhe von ca.**100.000 €** erbracht.

=> entspricht ca. 1,00 % des Verwaltungshaushaltes

Freiwillige Leistungen

Hierzu zählen:

• Zuschuss für Musikschule	18.000 €
• Heimat und Kulturpflege	17.800 €
• Förderung der Nachbarschaftshilfe	17.500 €
• Schulweghelferdienst	7.000 €
• Jugendförderungszuschuss (Sport)	7.500 €
• Bezuschussung des Feldwegeunterhalts	6.000 €
• Erwachsenenbildung (VHS)	5.000 €
• Zuschuss für Mittagsbetreuung (inkl. Bauhof u. Hausmeister-Einsatz)	7.500 €
• Förderung freie Jugendarbeit	3.500 €
• Zuschuss für Wohlfahrtspflege	2.700 €

Kindertagesstätten 1.560.841 €

- **Haus für Kinder Moorenweis (2025)** 1.224.160 €
  156 Kinder: 132 KiGa-Kinder / 24 Krippenkinder

  Sonstige kommunale Träger (2025) 49.992 €
  (2025: 12 Kinder)
  (2024: 11 Kinder)

  Sonst. Träger (2025) 286.689 €
  (2025: 36 Kinder)
  (2024: 37 Kinder)

Die Kosten werden vom Freistaat Bayern bezuschusst; Anteil = **883.183 €** (≈ 56,6 %)

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis

- <u>Träger:</u>

  Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Sixtus Moorenweis wird unterstützt durch das KiTa-Zentrum St. Simpert als Kompetenzzentrum des Bistums Augsburg für Fragen rund um den Kindergartenbetrieb.

  Gemäß einer Vereinbarung mit dem St. Simpert Zentrum trägt die Gemeinde Moorenweis **80%** des Betriebskostendefizits (Defizitvereinbarung).

  „planmäßiges“ Defizit 2026 nach dem Haushaltsplan des St. Simpert Zentrums:
  → 209.520 € - davon 80 % durch die Gemeinde Moorenweis zu tragen: 167.617 €

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis - Neubau

→ aktuell fünf Kindergartengruppen

→ Erweiterung um zwei weitere Gruppen

→ Gebäude in Holzbauweise mit Pelletheizung genügt dabei modernen Ansprüchen an Ökologie und minimierten Flächenverbrauch

→ flexible Raumnutzung gewährleistet eine gute Ausnutzung der Raumkapazitäten und unterstützt das pädagogische Konzept der Einrichtung

→ durch Planung auf zwei Geschossebenen kann der wertvolle Baumbestand erhalten und die nutzbare Freifläche maximiert werden

→ Gebäude schützt hierbei die angrenzende Bebauung vor etwaiger Lärmbelastung

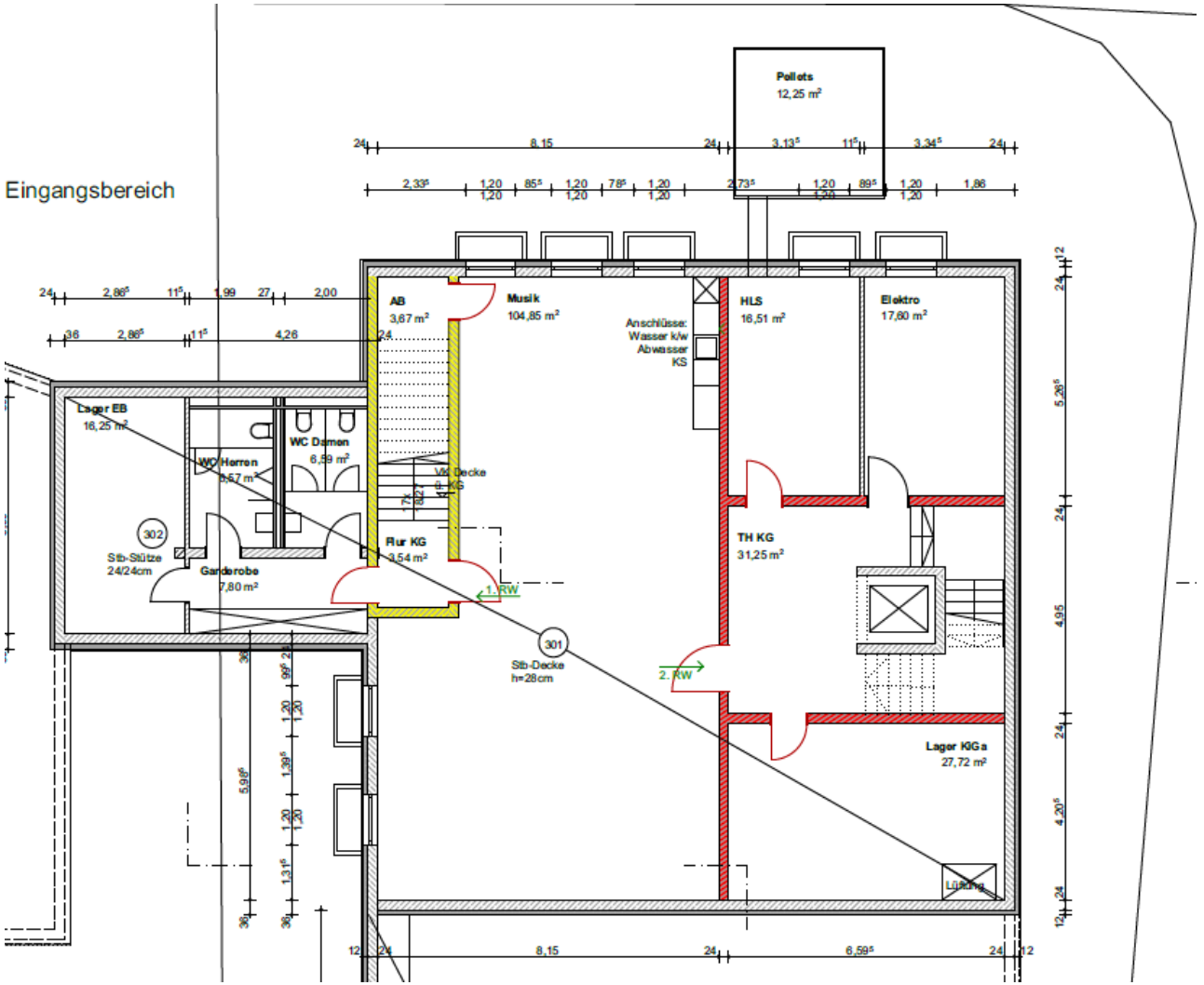
→ helle, freundlichen Gruppenräume orientieren sich zur Gartenseite und ermöglichen eine Bezug der Kinder zur umliegenden Natur

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis
Neubau

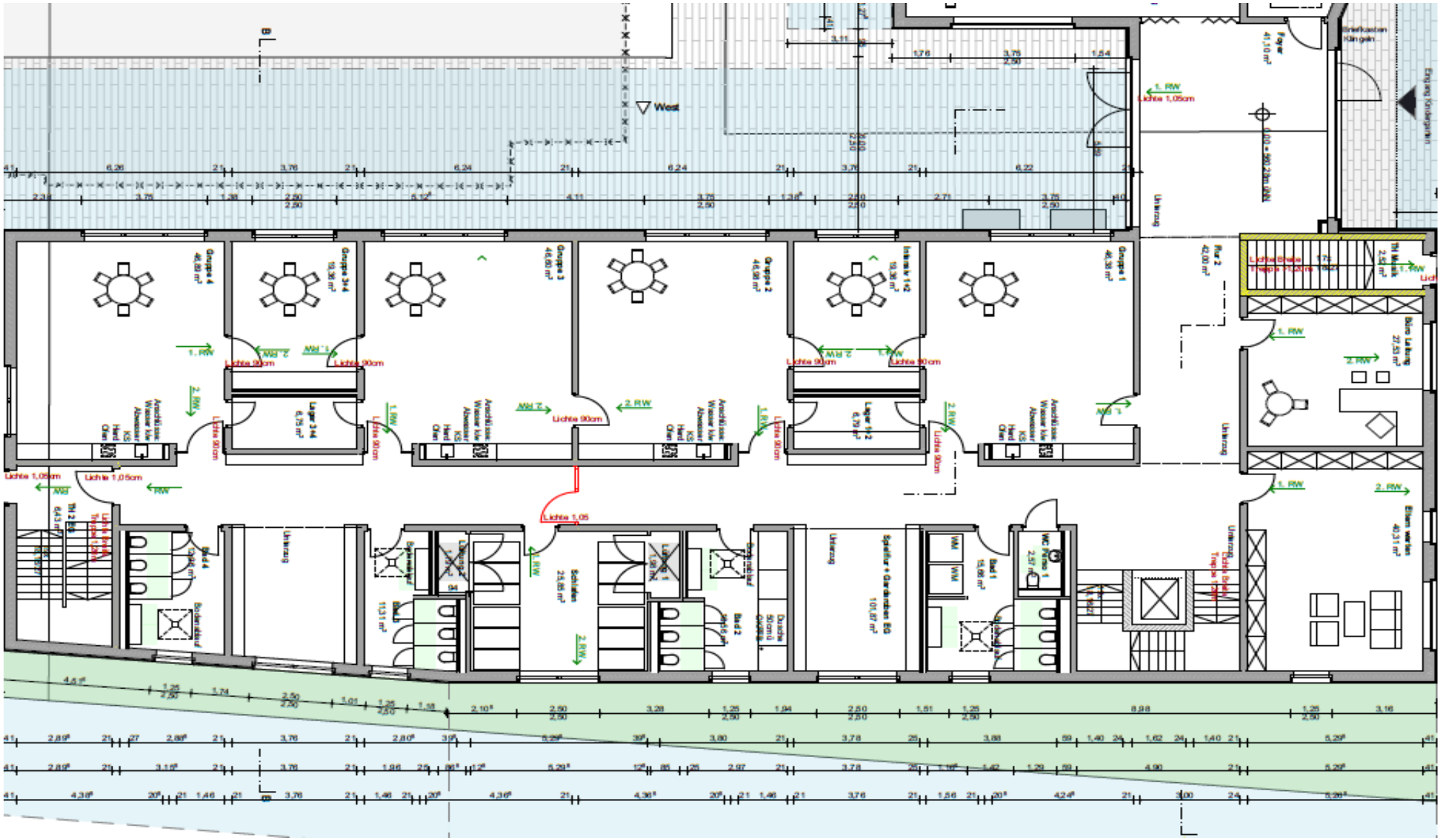
Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis
Neubau

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau

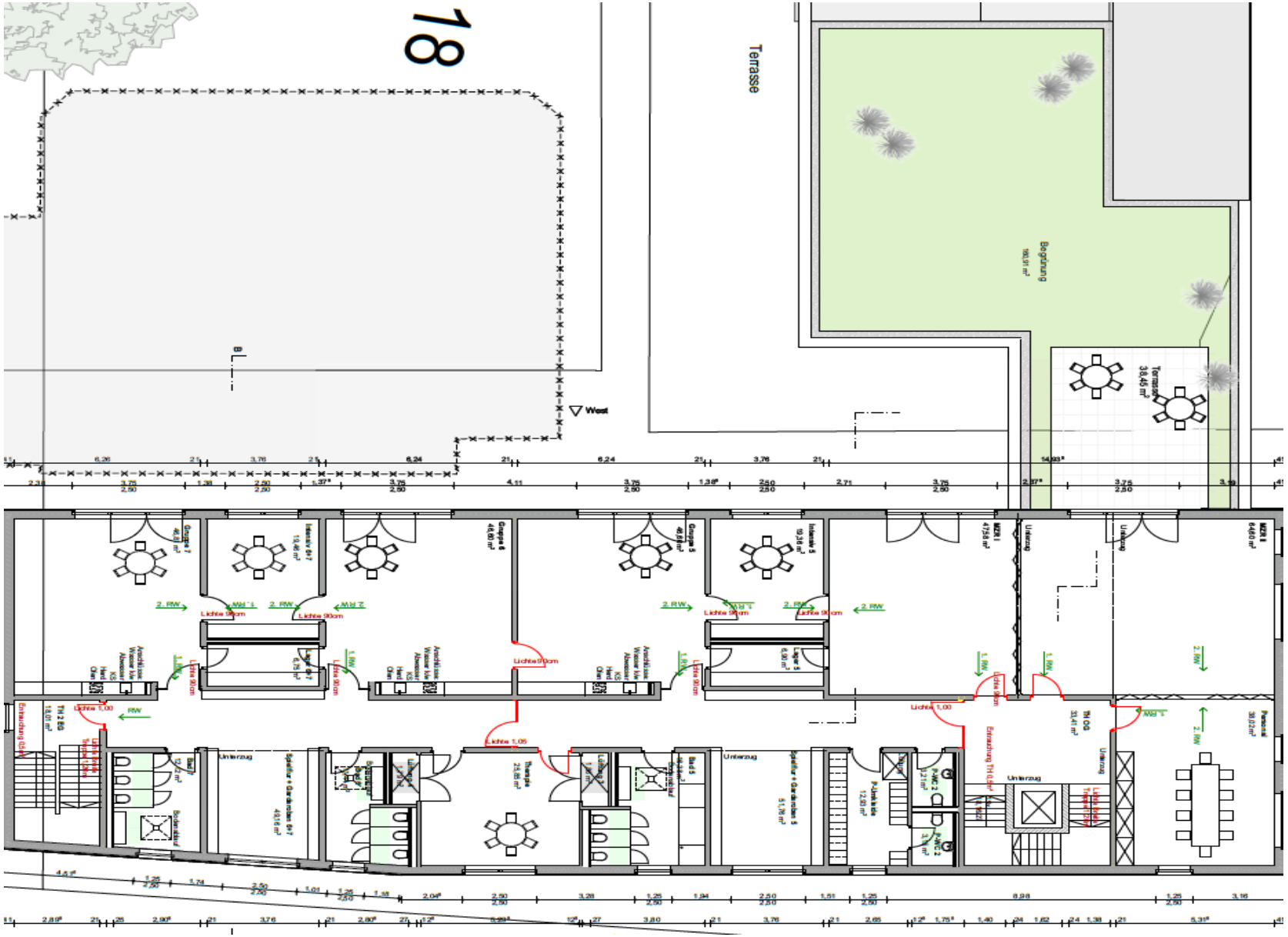
Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau - KG



Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau - OG



Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau - OG



Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau

Bodenplatte im unterkellerten Bereich

Stahlbeton-Kellerwände in Fertigbauweise

Verlegung der Stahlbeton-Decke über dem Keller

Bodenplatte im nicht unterkellerten Bereich

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau

Aufbau der Holzwände im Erdgschoss

Anbringen der
Isolierung

Flächenmäßig großzügige Räume
im neuen Kindergarten

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau

Bauzeitenplan

	März 26	April 26	Mai 26	Juni 26	Juli 26	Aug. 26	Sept. 26	Okt. 26	Nov. 26	Dez 26	Jan. 27	Feb 27	Mrz 27	Apr 27	Mai 27
Gewerk															
Rohbau															
Fassade															
Innenausbau															
Innenausstattung															
Außenanlagen															
Einzug															
Abbruch Bestand															

Einzug der Kinder in den neuen Kindergarten voraussichtlich im März bis spätestens Juni 2027

Haus für Kinder St. Ulrich Moorenweis Neubau

Bauherren: St. Simpert und Gemeinde Moorenweis

Baubeginn: September 2025

Nutzungsaufnahme: voraussichtlich März 2027

Baukosten: ca. **8.812.454 €** (Förderantragssumme)

Prognostizierter Zuschuss: 50.58 % der zuwendungsfähigen Kosten (6.444.900 €)

→ **3.260.000 €**

zuzüglich Holzbauförderung (max. 172.000 €)

Grundschule

Grundschule Moorenweis	386.440 €
160 Kinder (Stand 01.10.2025) =	2.415 €/Kind
Kosten für Schülerbeförderung	30.000 €
60 Schülerfahrkarten (Stand 01.10.2025)	
Schulverbandsumlagen	
Mittelschule Türkenfeld	241.000 €
71 Kinder (Stand 01.10.2025)	3.395 €/Kind
Schule Grunertshofen	7.133 €
9 Kinder (Stand 01.10.2025)	792,50 €/Kind

Aktuell werden drei Klassen der Grundschule Moorenweis zweizügig geführt. Eine Klasse dreizügig.

1. Klasse: 17/17 Kinder
2. Klasse: 19/19/20 Kinder
3. Klasse: 16/16 Kinder
4. Klasse: 18/18 Kinder

Die Teilungsgrenze liegt grundsätzlich bei 29.

→ Prognose für kommendes Schuljahr – <u>voraussichtlich</u> nicht dreizügig

Wasserversorgung

	Versorgung Moorenweis	Versorgung ZV Landsberied	MwSt
Gebühr je m³ Wasser	2,40 € seit 01.10.2023	2,40 € (seit 01.01.2025)	7 %
Grundgebühr - Nenndurchfluss bis 2,5 m³/h - Nenndurchfluss bis 6,0 m³/h	 50,00 €/Jahr seit 01.10.2023 85,00 €/Jahr seit 01.10.2023	 45,00 €/Jahr 50,00 €/Jahr	 7 % 7 %
Seit dem 09. März 2010 bezieht die Wasserversorgung Moorenweis das Trinkwasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung Gruppe Landsberied. Das Trinkwasser weist einen Nitratgehalt von 18,4 mg/l auf und die Wasserhärte beträgt 20,9 °dH (= Härtebereich „hart“).			

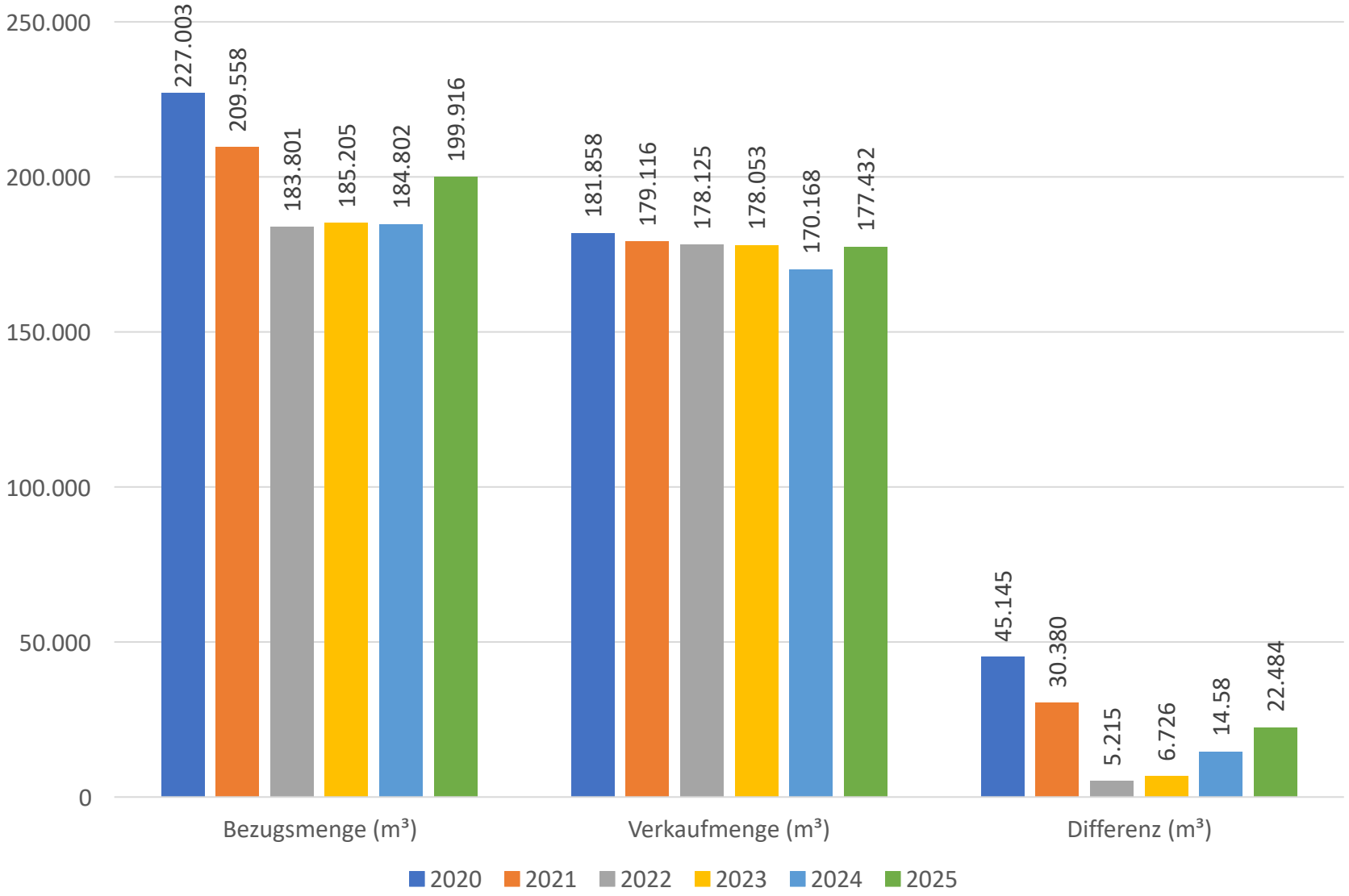
Wasserversorgung

Ab 01.10.2026 muss die Wassergebühr um etwa 50% auf ca. 3,60 €/m³ angehoben werden.

Gründe:

- Anhebung des Einkaufspreises von 0,32 €/m³ auf 0,68 €/m³ durch den ZV Landsberied
- notwendiger Defizitausgleich aufgrund erheblich gestiegener Betriebskosten (v. a. Rohrnetzunterhalt, kalk. Verzinsung).

Wasserversorgung



Abwasserbeseitigung

- Kläranlage hat derzeit Anschlussmöglichkeiten von 5000 EW
- Derzeit sind in Moorenweis 2800 EW angeschlossen

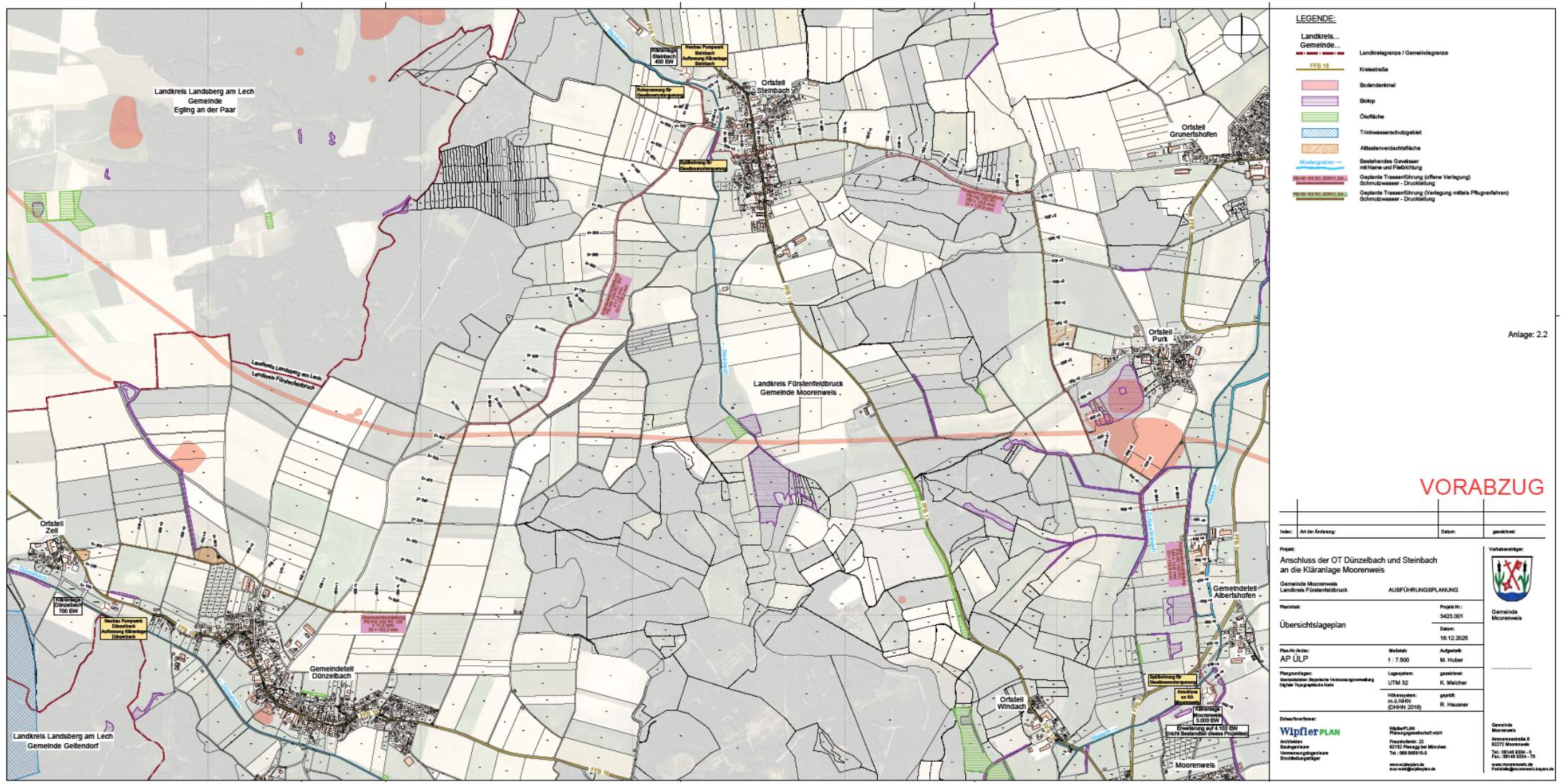
Seit 2020 laufen intensive Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten in der Kläranlage Moorenweis (parallel dazu erfolg[t]en umfangreiche Erneuerung und Erweiterungsmaßnahmen am Kanalnetz: Gesamtaufwand 2020 – 2025: **3.311.000 €**)

2020:	148.000 €	Schneckenpresse und Muldenwägen zur Klärschlammentwässerung Kläranlage Moorenweis
2021:	21.000 €	Austausch Pumpe Albertshofen und Eismerszell , Sandfangpumpe KA Moorenweis
2022:	92.000 €	Elektrik, Schaltanlagen, Steuerung der Pumpstationen Dünzelbach und Albertshofen
2023:	103.000 €	Steuerung Pumpstation Dünzelbach; Enteisungsanlage NKB, Sandfanggebläse, Umbau Schneckenhebewerk auf KA Moorenweis)
2024:	430.000 €	Fertigstellung Umbau der Schneckenpumpen; Kompletterneuerung Belebung inkl. Rührwerk und Gebläsestation der Kläranlage Moorenweis
2025:	224.000 €	Komplettüberholung/Neuprogrammierung der Prozesssteuerung der Kläranlage Moorenweis

Abwasserbeseitigung

Anschluss der Teichkläranlagen Dünzelbach und Steinbach nach Moorenweis. Durch die Zusammenlegung werden – inklusive Puffer – ca. 1000 zusätzliche EW benötigt.

Geplante Trasse:



Abwasserbeseitigung

Anschluss der Teichkläranlagen Dünzelbach und Steinbach nach Moorenweis

Warum die beiden Teichkläranlagen an Moorenweis angeschlossen werden müssen:

- Die bestehenden Teichkläranlagen können die gesetzlichen Grenzwerte oft nicht mehr einhalten.
- In Trockenzeiten führen die Bäche (Dünzelbach, Steinbach) zu wenig Wasser – das gereinigte Abwasser kann nicht ausreichend verdünnt werden.
- Es kommt immer weniger Regenwasser in die Kanalisation, da Schmutz- und Regenwasser getrennt werden müssen (Vorgabe durch das Wasserwirtschaftsamt).
- Die Reinigungsleistung der Teiche nimmt ab – durch wenig Zufluss und durch Erwärmung im Sommer.
- Die Einleitungserlaubnis läuft (Steinbach 2034, Dünzelbach 2033) ab – bei den aktuellen Problemen droht ein vorzeitiger Entzug.
- Die alten Anlagen müssten technisch aufwendig umgebaut werden – das wäre im Verhältnis zur Menge des anfallenden Abwassers viel zu teuer.
- Der Betrieb mehrerer kleiner Anlagen verursacht hohe Kosten und braucht mehr Personal.
- Die Belastung der Bäche würde sich weiter verschlechtern, wenn nichts getan wird.

Abwasserbeseitigung

Anschluss der Teichkläranlagen Dünzelbach und Steinbach nach Moorenweis

- Der Beschluss zur Umsetzung dieser Maßnahme wurde Anfang des Jahres 2024 gefasst, nachdem eine Umfangreiche Studie aufgezeigt hatte, dass die Ertüchtigung der Teichkläranlagen wesentlich höhere Investitionen erfordern würde, als die Zusammenführung der Anlagen per Druckleitung.
- Die Ausschreibung soll voraussichtlich im April / Mai 2026 veröffentlicht werden
- Staatl. Förderung: bis zu 2,5 Mio. Euro (Inaussichtstellung im September 2025)
- Voraussichtlicher Baubeginn: Juni 2026

Baukosten

- derzeitige Schätzung (Haushaltsplanung) ca. 7,5 Mio €
- bis zu 2,5 Mio. Euro Fördermittel
- Finanzierungsbedarf durch Gemeinde Moorenweis 5,0 Mio €

Moorenweis, ein Härtefall!
Härtefallstufe 1 für Sanierung Abwasser und Trinkwasser

Einstufung durch das Wasserwirtschaftsamt im Januar 2026

- Die Gemeinde Moorenweis wurde in die **Härtefallstufe 1 (Abwasser & Trinkwasser)** eingestuft
- Anerkennung einer **überdurchschnittlich hohen finanziellen Belastung**
- Betrifft die kommunalen Pflichtaufgaben in der technischen Infrastruktur

➔ Moorenweis zählt damit zu den strukturell besonders belasteten Gemeinden.

Große Fläche – umfangreiche Netzinfrastruktur

- Ca. 3.500 angeschlossene Einwohner, mehrere Ortsteile, große Gemeindefläche
- Infrastrukturumfang:
  - ca. **40 km Kanalnetz**
  - ca. **43 km Trinkwassernetz**
- Hoher Sanierungs- und Erneuerungsbedarf

➔ Die Kosten verteilen sich auf vergleichsweise wenige Gebührenzahler.

Moorenweis, ein Härtefall!
Härtefallstufe 1 für Sanierung Abwasser und Trinkwasser

Damit hat Moorenweis

- Die Möglichkeit **erhöhter staatlicher Förderung** bei förderfähigen Maßnahmen
- Anerkennung der strukturellen Mehrbelastung
- Ziel:
  - Entlastung des Gemeindehaushalts
  - Stabilisierung der Gebühren

➔ Unterstützung bei unvermeidbaren Investitionen in Abwasser und Trinkwasserversorgung

Abwasserbeseitigung

	Abwasserbeseitigung Gde. Moorenweis	Abwasserbeseitigung AZV Obere Maisach
Gebühr je m³ Abwasser	3,30 € seit 01.10.2023	2,62 € (seit 01.01.2022)
Grundgebühr	50 € ab 01.10.2023	Keine Grundgebühr

Ab 01.10.2026 muss auch die Abwassergebühr um etwa 40% auf ca. 4,60 €/m³ angehoben werden. Grund ist der notwendige Defizitausgleich aufgrund erheblich gestiegener Betriebs-kosten (v. a. Personal, Stromkosten [2023, 2024], kalk. Verzinsung).

Abwassergebühren am 01.01.2026 im Landkreis Fürstenfeldbruck zum Vergleich:

Althegnenberg:	3,71 €/m³
Mittelstetten:	4,85 €/m³
Türkenfeld:	5,89 €/m³
Hattenhofen:	7,82 €/m³ (bisher: 5,49 €/m³)
Mammendorf:	4,00 €/m³ (bisher: 2,91 €/m³)

Abwasserbeseitigung

Anschluss der Teichkläranlagen Dünzelbach und Steinbach nach Moorenweis

Finanzierung - optionale Darstellung, bisher kein Beschluss im Gemeinderat

Variante 1 – Beitragsfinanzierung

- ~~50% über Grundstücksfläche~~
- ~~50% über Geschoßfläche~~
- ~~**grob** 1,75 €/m² GrFl + 4,25 €/m² GsFl~~
- ~~Beiträge schnell wieder bei ein paar tausend Euro, schon für „Normalgrundstücke“~~

rechtlich nicht möglich!

Abwasserbeseitigung

Anschluss der Teichkläranlagen Dünzelbach und Steinbach nach Moorenweis

Finanzierung - optionale Darstellung, bisher kein Beschluss im Gemeinderat

Variante – Gebührenfinanzierung

- 1,00 €/m³ kalk. Abschr. + ca. 36 Ct/m³ kalk. Verzinsung
- à ca. 1,35 €/m³ zusätzliche Gebühren auf den bestehenden Abwasserpreis
- 5,95 €/m³ zu erwartenden Abwasserpreis

Abwasserbeseitigung

Problem - Feuchttücher

→ Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch, leider extrem reißfest
→ Problem durch die nur langsame Auflösung oder Zersetzung
→ Verstopfung in Toiletten, Abflussrohren und sogar ganzen Kanalsträngen.
→ Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Stillstand

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.
Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Anschlußnehmer umgelegt werden!

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher nur über den Restmüll!

Verkehrsmaßnahmen mit Beschilderung im Gemeindebereich

- **<u>Parkbuchten Gewerbering gegenüber Magna Sweets</u>**

In diesem Bereich hat man versucht das Parken von Anhängern und Bussen einzuschränken in dem man eine Beschränkung auf 6 Stunden mit Parkscheibe angebracht hat. Das Ergebnis war grundsätzlich positiv. Dauerparkende Wohnmobile und Anhänger konnten durch diese Maßnahme verdrängt werden.
Allerdings ist auch festzustellen, dass die Parkplätze abends und am Wochenende aufgrund der Parkzeitbegrenzung nahezu ungenutzt sind. In Wohngebieten im Ortsinneren finden sich aber zunehmend Handwerkerfahrzeuge und Schulbusse (Sprinter), die dort wiederum enge Straßen zuparken und damit für Verärgerung bei den Anwohnern sorgen. Um diesen Fahrzeugen das Parken im Gewerbegebiet zu ermöglichen und damit den Parkdruck in Anwohnerstraßen zu senken, sollen die Parkplätze ab 18 Uhr und am Wochenende ohne zeitliche Beschränkung genutzt werden können. Dies soll mit folgendem Zusatzschild zu erreicht werden:

Mo. – Fr.
6 – 18 h

Verkehrsmaßnahmen mit Beschilderung im Gemeindebereich

Parkverbot im Einfahrtsbereich der Ringstraße von der Fürstenfeldbrucker Straße kommend links und rechts

- In der Ringstraße wurde bereits erfolgreich ein Bereich mit Parkverbot geschaffen. Nun weichen die Parker auf den Bereich nach dem Eichweg bis zur Fürstenfeldbrucker Straße links und rechts aus. Hier gab es bereits schon mehrfach gefährlich Verkehrssituationen und umfangreiche Anwohnerbeschwerden. Die Situation wurde vor Ort mehrfach betrachtet, Maßnahmen wurden dabei für notwendig erachtet. Eine Entschärfung soll dadurch erreicht werden, dass auf der linken Straßenseite der Ringstraße (Fahrtrichtung Orts einwärts) bis zur Einfahrt Eichweg und Rechts bis zur Einfahrt Jahnstraße ein Halteverbot angebracht wird. Versuchsweise wurde diese Beschilderung bereits vom Bauhof angebracht.

Verkehrsmaßnahmen mit Beschilderung im Gemeindebereich

Parkbuchten Ringstraße beim Kindergarten

- Aufgrund des Neubaus des Kindergartens und der damit verbundenen wegfallenden Parkplätze in der St-Ulrich-Straße ist geplant die Parkzeit auf diesen Parkplätzen analog der Zeiten der Parkplätze der Sparkasse (Mo. – Fr. 7 – 18h, 1 Stunde) zu beschränken um keine Dauerparker und Busabstellplätze zu schaffen. Eine entsprechende Beschilderung wird in Kürze aufgestellt.

Verkehrsmaßnahmen mit Beschilderung im Gemeindebereich

Tempo 30 in gemeindlichen Straßen

- Die Gemeinde Moorenweis hat hier in einem Arbeitskreis Vorschläge erarbeitet. Die Überprüfung ob diese Vorschläge möglich und umsetzbar sind hat bei der Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck aufgrund deren angespannter Personalressourcen leider etwas länger gedauert. Wir gehen stark davon aus, dass wir bis Mai/ Juni 2026 dem Gemeinderat Lösungsmöglichkeiten zur Entscheidung vorlegen können.

Die nächste Verkehrsschau soll, sofern sich ausreichend Themen ergeben, nach den Bürgerversammlungen 2026 stattfinden.

KVÜ – Kommunale Verkehrsüberwachung

KVÜ »fließender Verkehr« kommt 3 x im Monat

Die Örtlichkeit der Überwachung wird durch die Gemeinde festgelegt

Trägt sich die Verkehrsüberwachung?

Die vergangenen zehn Einsatzmonate haben Kosten von 15.772,67 € verursacht; dem standen zehn, jeweils um einen Monat verschobene Zahlungseingänge in Höhe von insgesamt 15.960 € gegenüber.

Zumindest 2025 bei großzügiger Betrachtung kein Defizit.

Die Gemeinde Moorenweis strebt ab Juni 2026 eine Festmitgliedschaft bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung an.

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

1. Bauabschnitt – 2025 umgesetzt

- Abschnitt Römerstraße bis Ortseingang Windach
- Erneuerung der Kreisstraße durch den Landkreis
- Neubau Geh- und Radweg
- Erneuerung:
  - Schmutzwasserkanal
  - Regenwasserkanal
  - Trinkwasserleitung
  - Strom, Telekom, Glasfaser
- Neubau von zwei Bushaltestellen an der Römerstraße

  Gesamtkosten (incl. Ing.-Hon.): 100.000 €

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

Investition in die Infrastruktur

- Investitionsvolumen Gemeinde: ca. 519.000 €
- Förderung für Bushaltestellen (barrierefrei)
- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Zukunftssichere Wasser- und Abwasserleitungen

Aktueller Sachstand – Schächte

- Bei mehreren Schächten wurden die Höhen nicht korrekt ausgeführt.
- Teilweise ist eine technische Korrektur möglich.
- Mindestens ein Schacht muss vollständig ausgetauscht werden.
- Derzeit laufen technische Untersuchungen.
- Gespräche und Verhandlungen mit dem Tiefbauunternehmen laufen.

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

2. Bauabschnitt – Ortsdurchfahrt Windach (geplant ab 2026)

- Erneuerung der Kreisstraße durch Landkreis
- Neubau Geh- und Radweg
- Erneuerung durch die Gemeinde:
  - Schmutzwasserkanal
  - Regenwasserkanal
  - Trinkwasserleitung
  - Strom, Telekom, Glasfaser

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

Technische Besonderheit – Engstelle

- Bestehende Stützmauern beidseitig
- Straßenverbreiterung erforderlich
- Spezialgründung mit Bohrpfahlwänden → höhere Kosten
- Schutz angrenzender Gebäude
- Sorgfältige Planung erforderlich

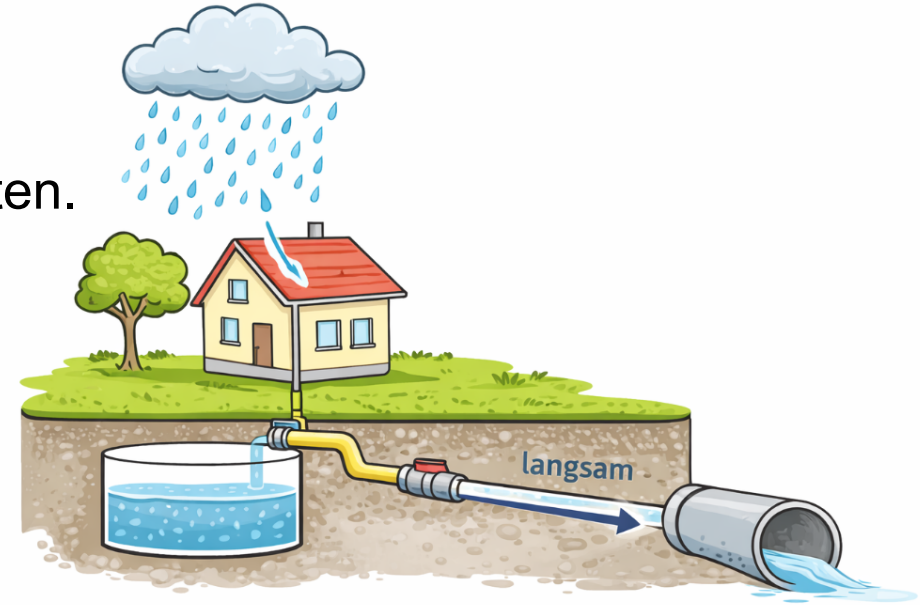
Kosten & Rahmenbedingungen

- Spartenneuordnung: ca. 1,02 Mio. € brutto
- Zusätzlich Stützwände: ca. 300.000 € Anteil Gemeinde
- Gesamtvolumen Gemeinde: rund 1,3 Mio. €
- Fördermittel für Abwasserkanal u. Trinkwasserleitung wegen Härtefallstufe 1 möglich

Ausbau Birkenstraße / OD Windach

Regenwasser – was gilt für Grundstücke?

- wenn möglich, kann das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickern.
- Wenn das nicht möglich ist, darf es nur gedrosselt in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet werden.
- Dafür muss auf dem Grundstück ein kleiner Rückhalteraum vorgesehen werden (z. B. Zisterne oder Rückhaltebereich).
- Grundlage ist die gemeindliche Entwässerungssatzung.
- Ziel ist es, das Kanalnetz bei Starkregen nicht zu überlasten.



Neue Maisachbrücke Grunertshofen - Langwied

Die bestehende Brücke ist in die Jahre gekommen und entspricht aus statischer Sicht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Um die Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten, ist ein Neubau notwendig.
Die Planungen sind abgeschlossen der Bauauftrag wurde erteilt.

Neue Maisachbrücke Grunertshofen - Langwied

vorläufiger Bauzeitenplan

	2026					
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Baubeginn						
Kanalbau						
Abbruch der bestehenden Brücke						
Spundwände rammen						
Widerlager bauen						
Brückenbau						
Asphaltarbeiten						
Bauende						

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf: 550.000 €.
Wir gehen derzeit davon aus Fördermittel in Höhe von 330.000 € zu erhalten.

Maisachbrücke Albertshofen

- Die Brücke über die Maisach in Albertshofen wurde 2025 im Rahmen der regulären Bauwerksprüfung überprüft.
- Der Prüfbericht hat einen schlechten Bauwerkszustand festgestellt.
- Insbesondere an den tragenden Stahlträgern wurden deutliche Schäden festgestellt.

Maisachbrücke Albertshofen

Konsequenz der Prüfung

- Aus Sicherheitsgründen wird derzeit geprüft, die Brücke für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren.
- Eine Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer soll möglichst weiterhin möglich bleiben.

Weiteres Vorgehen

- Für eine dauerhafte Lösung muss geprüft werden, wie das Bauwerk künftig ersetzt werden kann.
- Dabei stellt sich die Frage, ob wieder eine Brücke gebaut werden muss oder ob auch ein sog. Durchlass möglich ist.
- Diese Frage muss zunächst fachlich untersucht werden, insbesondere im Hinblick auf den Hochwasserabfluss der Maisach.

Zeitlicher Horizont

- Aktuell handelt es sich um eine erste Klärungsphase.
- Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird sich der Gemeinderat erneut damit befassen.

Eichbühlstraße – Grunertshofen

- Betrachtet wird der südliche Abschnitt der Eichbühlstraße

- Bereich zwischen Flurstraße und Einmündung in die Hauptstraße

- Dieser Straßenabschnitt wurde nie vollständig ausgebaut

Eichbühlstraße – Grunertshofen

Ausgangssituation

- Der südliche Teil der Eichbühlstraße ist nur provisorisch hergestellt
- Es fehlt insbesondere eine geregelte Straßenentwässerung
- Bei Regen läuft das Wasser teilweise unkontrolliert über die Straße

Fördermittel

Die Gemeinde hat versucht, Fördermittel zu erhalten für:

- Ausbau der Straße
- Errichtung eines Regenwasserkanals

➔ Alle Förderanträge wurden leider abgelehnt.

Ein Ausbau müsste daher vollständig durch die Gemeinde finanziert werden.

Eichbühlstraße – Grunertshofen

Derzeit holt die Gemeinde Angebote für erste Maßnahmen ein.

Im vorliegenden Angebot enthalten:

- Herstellung eines Leitungsgrabens bis ca. 1,50 m Tiefe
- Verlegung eines Regenwasserkanals (DN 150 / DN 200)
- Anschluss an vorhandene Schächte
- Wiederherstellung der Asphaltoberfläche

Neuer Wertstoffhof

- Fläche: 5.225 m²
- Kosten: 3,57 Mio Euro
- Ausgleichsfläche: 1.300 m³ östlich des geplanten Wertstoffhofes
- Erhalt der Baugenehmigung: voraussichtlich 1. Halbjahr 2026
- Vergabe nach Ausschreibung der Gewerke: voraussichtlich Oktober
- Baubeginn: evtl. November 2026 oder Frühjahr 2027

Baulandeigensicherung Moosfeld Ost

Derzeit kein Verkauf geplant.

Baulandeigensicherung Dünzelbach Aufeld

Freiverkauf

Dünzelbach Ortseingang Ost

-Genehmigter Vorbescheid liegt vor
-Verkauf von vier Doppelhaushälften Grundstücken.
-Verkaufspreis: 525 €/m²
-Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei unserem Bauamt
-Bewerbungsende: 10.05.2026

-Genehmigter Vorbescheid für den Bau von zwei Zweifamilienhäusern liegt vor
-Verkauf an einen Investor/Bauträger zur weiteren Überplanung

Baulandausweisung Steinbach

-Genehmigter Vorbescheid liegt vor
-Verkauf von Zwei Doppelhaushälften Grundstücken.
-Verkauf von einem Einfamilienhaus Grundstück
-Verkaufspreis: 525 €/m²
-Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei unserem Bauamt
-Bewerbungsende 10.05.2026

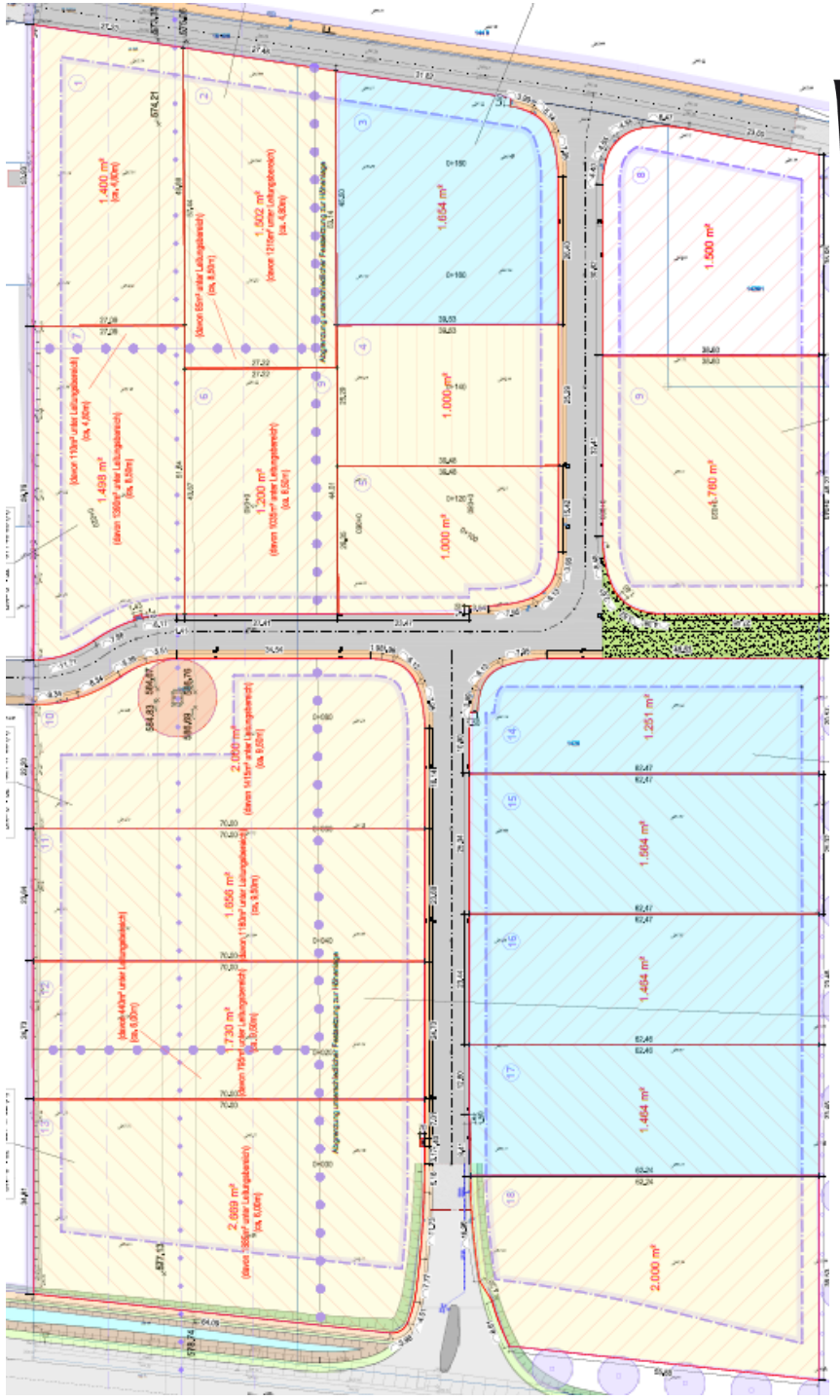
Erweiterung Gewerbegebiet

- Bau Ende 2025 abgeschlossen
- 2,83 Hektar als Gewerbeflächen

- Verkaufspreis: 395 €/m² Bauhöhe bis 12,00 m
  100 €/m² Bauhöhe bis 6,00 m
  170 €/m² Bauhöhe bis 9,50 m

- Grundstück Nr. 3, 14, 15, 16 und 17 stehen noch zum Verkauf

- **Hinweis zum Bauzwang:**
  – Innerhalb von 3 Jahren muss ein Bauantrag gestellt werden,
  – innerhalb von 5 Jahren muss mit dem Bau begonnen werden,
  – innerhalb von 7 Jahren muss das Grundstück vollständig bebaut sein.



Gelb: vergeben
Blau: Frei

Archäologische Untersuchungen im neuen Gewerbegebiet

- Archäologische Untersuchungen waren gesetzlich vorgeschrieben
- Nach dem Fund einer jungsteinzeitlichen Bestattung wurde das gesamte Gebiet als Bodendenkmal eingestuft
- Daraufhin erfolgte eine vollständige archäologische Untersuchung der ca. 2,6 ha großen Fläche
- Insgesamt wurden 123 archäologische Befunde dokumentiert
- Nach Abschluss der Untersuchungen und vollständiger Dokumentation besteht der Status als Bodendenkmal nicht mehr.

Abb. 1: Schnurkeramische Bestattung (3.000 – 2.200 v. Chr.)

Was wurde gefunden?

- **Siedlungsspuren**:
  - Reste von Holzgebäuden, Vorratsgruben und Nutzflächen
  - Zwei rekonstruierte Hausgrundrisse

- **Zeitliche Einordnung**:
  - Frühe Bronzezeit (ca. 2.200–1.600 v. Chr.)
  - Keltische Zeit / Latènezeit (ca. 200–100 v. Chr.)

- **Jungsteinzeitliches Gräberfeld**:
  - Bestattungen der Schnurkeramikkultur
  - Datierung: ca. 3.000–2.200 v. Chr.

Kosten & Förderung - Überblick

•**Bagger- und Erdarbeiten:**

ca. 140.000 € brutto → nicht förderfähig

•**Archäologische Leistungen gesamt:**

ca. 69.000 € brutto davon reine Untersuchungsleistungen ca. 65.000 € brutto

(≈ 55.000 € netto) → anteilig förderfähig

•**Förderung:**

Für die förderfähigen Leistungen **war** nach Erfahrungswerten eine Förderung von

rund 60 % zu erwarten (voraussichtlich ca. 33.000 €)

→ endgültige Förderhöhe im Bewilligungsverfahren

Für Gewerbegebiete in den Landkreisen um die LHSt München seit 2026 keine Förderung mehr!

Erweiterung Gewerbegebiet

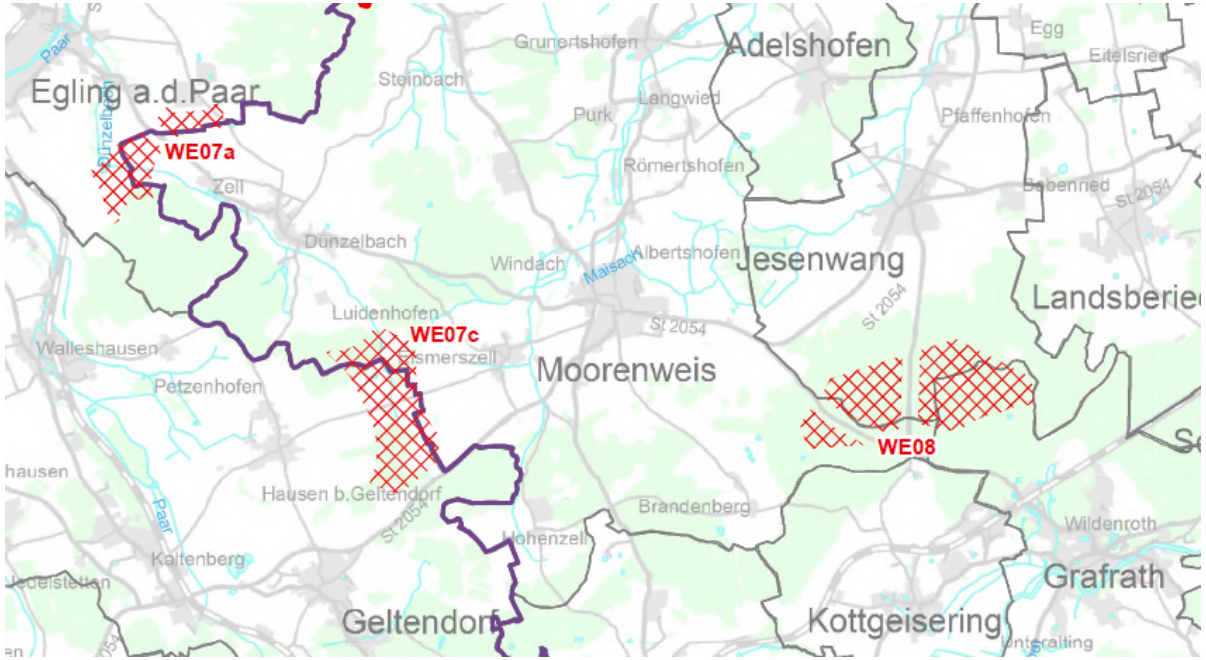
Erschließungskosten

- Straßenbau incl. Linksabbiegespur	1.750.000 €
- Straßengrunderwerb	175.000 €
- Straßenbeleuchtung	70.000 €
- Verkehrsplanungskosten	150.000 €
- Wasserversorgung	215.000 €
- Abwasserbeseitigung	260.000 €
- Bereitstellung von Ausgleichsflächen	160.000 €
- Zusatzkosten Archäologie	300.000 €
- Finanzierungskosten	100.000 €

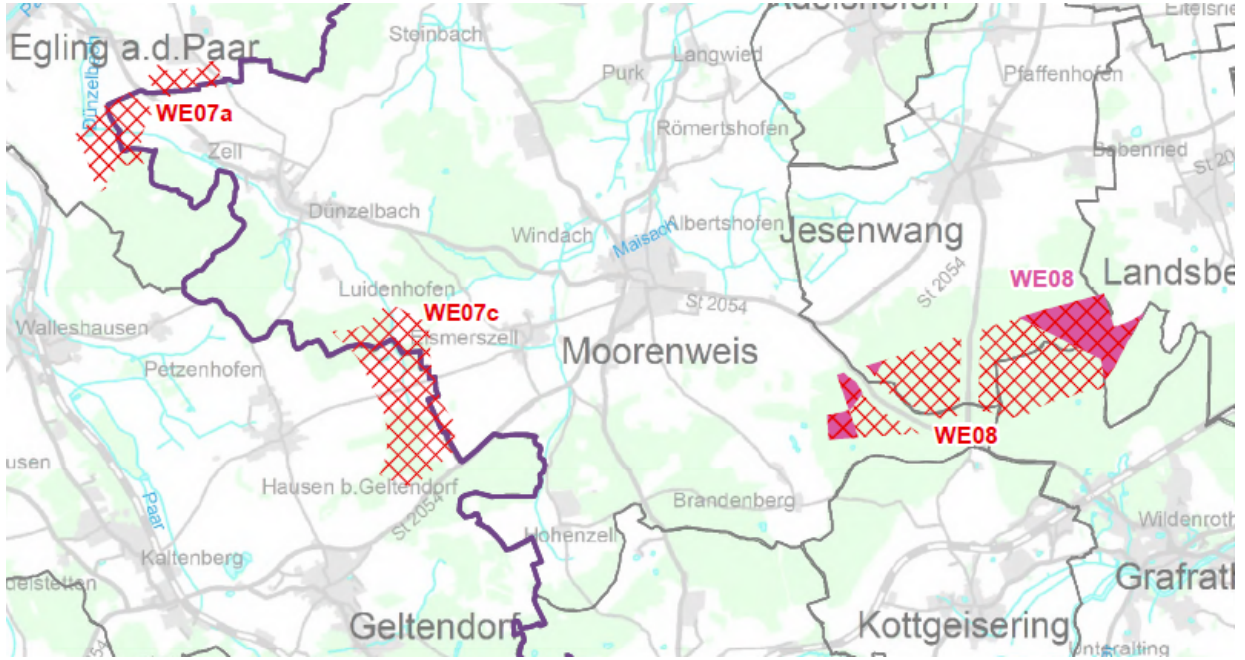
Gesamtaufwand: knapp **3,2 Mio €**

Windkraft

Stand: November 2025 -Vorrangflächen



Stand: November 2025 – Wegfall Vorrangflächen



Verkleinerung der Vorrangflächen durch Einhaltung Sicherheitsabstand im Bereich von Ein- und Ausflug in die Platzrunde des Flugplatzes Jesenwang.

Windkraft

Am 23.01.2026 hat die Gemeinde eine erneute Stellungnahme mit folgenden Themen an den Regionalen Planungsverband geschrieben:

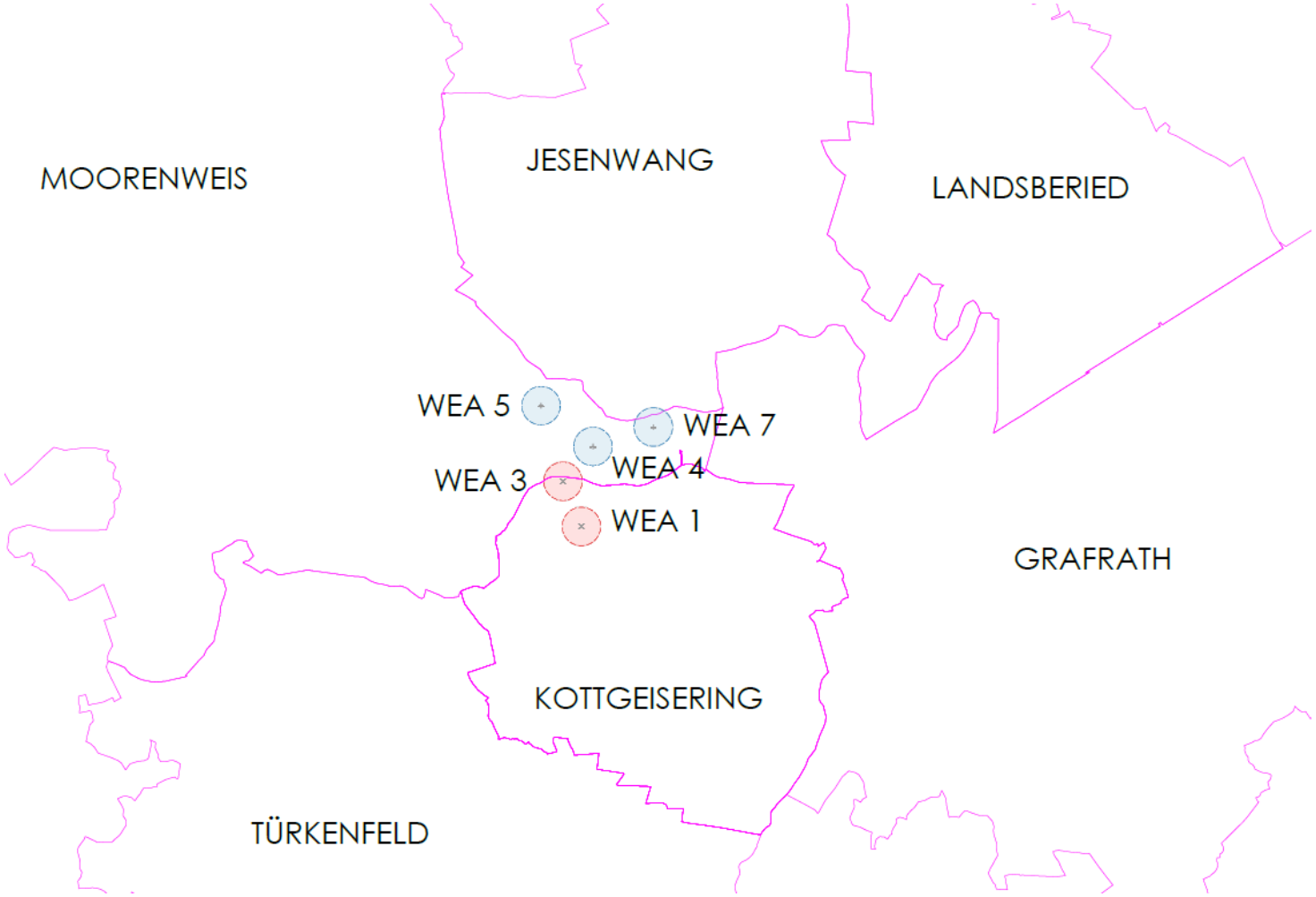
Abstandsregelungen: Gleichbehandlung aller Wohnformen sowie transparente Begründung der Abstände zu Denkmälern und Vogelschutzgebieten

Wald & Boden: Nachvollziehbare Darstellung der Bodenauswirkungen inklusive Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen.

Luftverkehr & Lärm: Frühzeitige Untersuchung der Lärmauswirkungen durch zusätzlichen Verkehr.

Wasserschutzgebiete: Vertiefte fachliche Prüfung und verbindliche Berücksichtigung in der weiteren Planung.

Windkraft



Bauantrag für die Genehmigung von 3 Windenergieanlagen auf Moorenweiser Flur und 2 Windenergieanlagen auf Kottgeiseringer Flur wurde gestellt.
Gemeinde Moorenweis hat gemeindliches Einvernehmen nicht erteilt.

Windkraft Moorenweis - Kottgeisering

Aktueller Stand der Antragsunterlagen

- Schallgutachten: Die überarbeitete Fassung ist eingegangen und befindet sich in der Auswertung.
- Forstwirtschaftliche Belange: Hier stehen noch Rückmeldungen des AELF bezüglich der Maßnahmenblätter, Pflanzpläne und des Flächennachweises aus.
- Naturschutz: Die Nachforderungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) liegen nun vollständig vor. Die fachliche Prüfung wird voraussichtlich noch etwa bis Mitte April in Anspruch nehmen.

Stadium des Verfahrens

Das LRA schließt aktuell die Behördenbeteiligung ab. Hinsichtlich der Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens vom 13.11.2025 teilt das LRA mit, dass die rechtliche Prüfung zur Ersetzung des Einvernehmens läuft.

Zeitrahmen für die Entscheidung

Ein präziser Termin für die Genehmigungsentscheidung kann erst nach Abschluss der oben genannten Fachprüfungen und der Auswertung aller Stellungnahmen genannt werden.

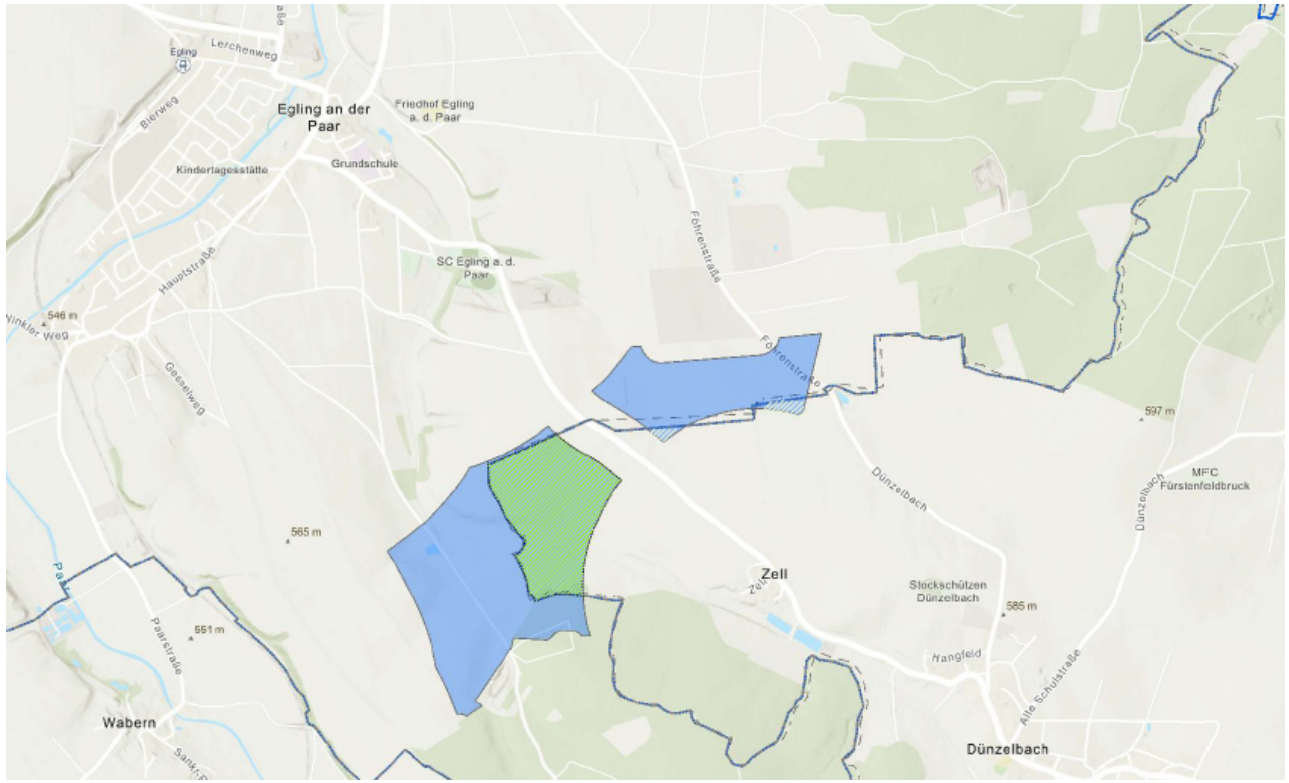
Windkraft Egling

Gemeinde Egling betreibt Planungen im Gebiet WE 07a

Dazu wurde in der Gemeinde Egling ein Infoabend abgehalten, bei dem das Planungsgebiet vorgestellt wurde.

Blaue Flächen befinden sich auf Eglinger Flur und werden derzeit überplant

Für die grünen Flächen auf der Gemarkung Moorenweis liegen derzeit noch keine Planungen / Anfragen vor



Photovoltaik auf den Dächern der Kläranlage

Die erste Photovoltaikanlage auf kommunalen Liegenschaften wurde im Jahr 2025 errichtet.

Photovoltaik auf den Dächern der Kläranlage

Wirtschaftlichkeit:

- Durch die neue Photovoltaikanlage mit 29 kWp konnten im Jahr 2025 fast 30 % des Strombedarfs der Kläranlage direkt vor Ort gedeckt werden
- Bei einem Strompreis von ca. 43 Cent /kWh ergibt sich eine jährliche Einsparung von ca. 17.000 €
- Die Investitionskosten von 55.000 € amortisieren sich damit in etwas über 3 Jahre.

Die Anlage rentiert sich! Sie senkt dauerhaft die Betriebskosten der Kläranlage und entlastet den Gemeindehaushalt.
Deshalb ist vorgesehen, weitere geeignete Dächer kommunaler Liegenschaften für Photovoltaik zu nutzen, sobald entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Funkmasten Gemeinde Moorenweis

Mobilfunkmast Steinbach:
- Bau abgeschlossen
- Inbetriebnahme im 2.Quartal 2026

Mobilfunkmast Grunertshofen:
- Baugenehmigung wurde nicht erteilt

Mobilfunkmast Dünzelbach:
- Es liegt kein Bauantrag vor.

Verabschiedung Kommandant Feuerwehr Purk

Am 04.07.2025 fanden bei der Feuerwehr Purk Neuwahlen des Kommandanten und seines Stellvertreters statt.
Der amtierende Kommandant Leo Rottenkolber kandidierte nicht mehr und somit wurde Michael Zacherl sein Nachfolger.

Werdegang von Leo Rottenkolber:

- Stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Purk
- von 2001 bis 2013
- Kommandant der Feuerwehr Purk von 2013 bis 2025

Wir wünschen Leo Rottenkolber für die Zukunft alles Gute und sagen ihm ein herzliches Vergelt's Gott für seine Leistungen für die Feuerwehr Purk

Neubau Feuerwehrhaus Steinbach – Warum wird gebaut?

- Das bestehende Feuerwehrhaus erfüllt heute nicht mehr die aktuellen Anforderungen.
- Die Stellplatzgröße für das Feuerwehrfahrzeug entspricht nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften (UVV).
- Es fehlen zeitgemäße Umkleide-, Wasch- und Sanitäreinrichtungen für die Feuerwehrdienstleistenden.
- Mit der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs hat der Gemeinderat bereits vor Jahren die Grundlage für ein neues Gerätehaus geschaffen.
- Die Förderung des Fahrzeugs durch die Regierung von Oberbayern wurde nur unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gemeinde ein neues Feuerwehrhaus errichtet.

Neubau Feuerwehrhaus Steinbach

Planung und aktueller Stand

- Standort: Baulücke zwischen „Alte Schule“ und Stadl Westhoff
- Bauvoranfrage: 2020 beim Landratsamt Fürstenfeldbruck
- Bauantrag: 2023
- Baugenehmigung: Juli 2024
- Kostenschätzung: ca. 600.000 – 700.000 €
- Förderung Regierung von Oberbayern: ca. 160.000 €

Neubau Feuerwehrhaus Steinbach

Aktueller Projektstand

- Beweissicherungen für die benachbarten Gebäude wurden durchgeführt
- Grabungserlaubnis liegt vor
- Planungsbüro erstellt derzeit die Ausschreibungsunterlagen

vorläufiger Bauzeitenplan

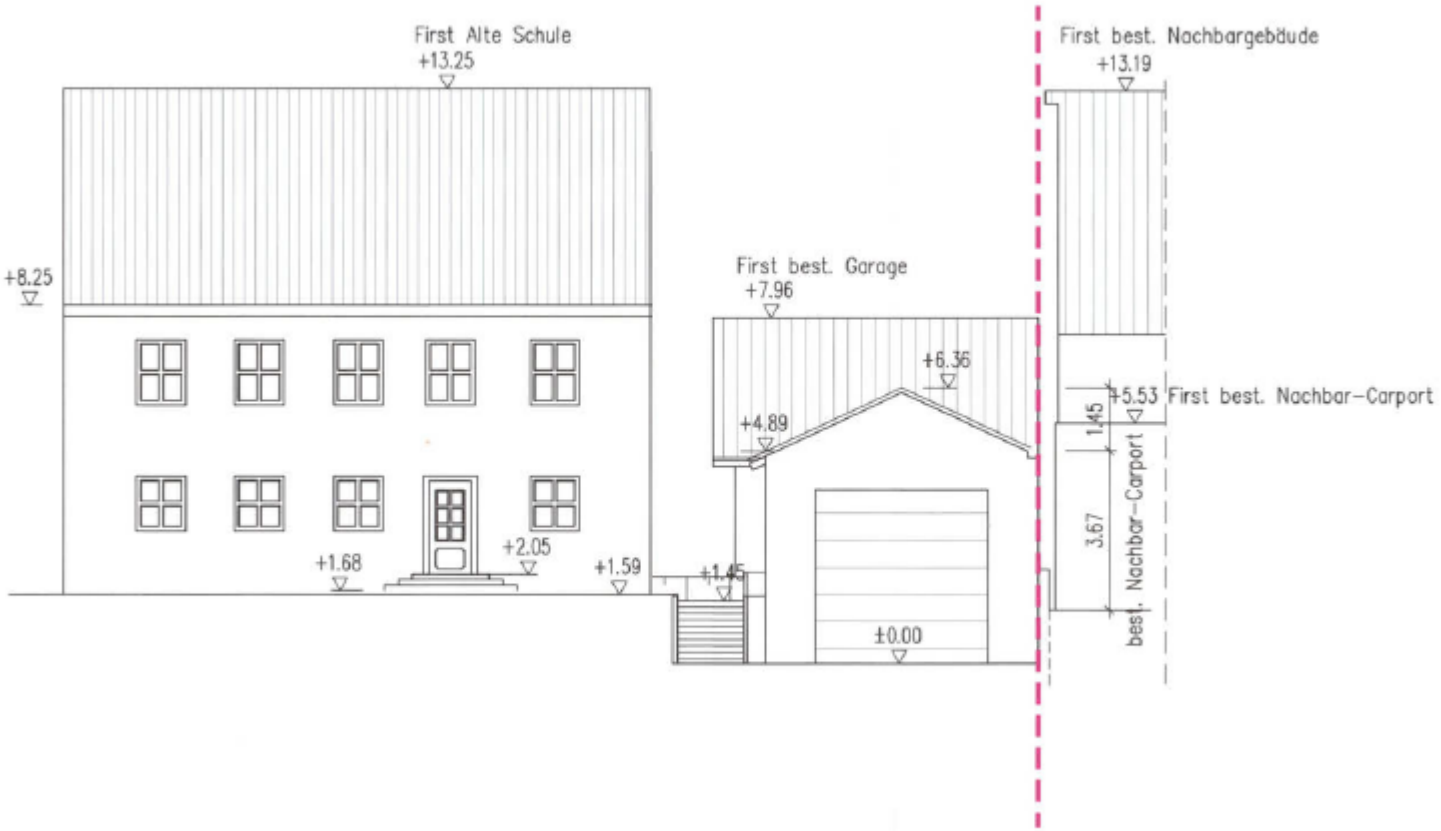
	2026						2027				
	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai
Ausschreibung + Vergabe											
Baubeginn											
Erd- und Unterfangungsarbeiten											
Rohbau											
Dachstuhl + Dach											
Innenausbau											
Außenanlagen											
Bauende											

Neubau Feuerwehrhaus Steinbach

Besondere Herausforderungen beim Bau

- Auf dem Grundstück zwischen den bestehenden Gebäuden verlaufen zahlreiche unterirdische Leitungen (Sparten), unter anderem
  Abwasserkanäle, Trinkwasserleitungen, Stromleitungen, Telekommunikationsleitungen und Regenwasserleitungen.
- Aufgrund der beengten Situation zwischen den Gebäuden ist das Ausheben der Baugrube technisch anspruchsvoll und muss sorgfältig geplant werden.
- Die Gründungsplatte des neuen Feuerwehrhauses liegt tiefer als die Fundamente der angrenzenden Gebäude.
  Deshalb müssen die benachbarten Gebäude während der Bauarbeiten abschnittsweise unterfangen und gesichert werden, damit ihre Standsicherheit gewährleistet bleibt.
- Zusätzlich läuft bei stärkeren Regenfällen von der Ostseite Wasser in das Grundstück, was die Arbeiten in der Baugrube weiter erschweren kann und bei der Bauausführung berücksichtigt werden muss.
- Diese Punkte machen Planung und Bauausführung aufwendiger als bei einem Neubau auf freier Fläche.

Neubau Feuerwehrhaus Steinbach



Ansicht West

Kommunalwahl 08.03.2026

Vielen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den Einsatz bei der Kommunalwahl 2026

Es waren 101 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz

Insgesamt waren 858 Wähler an der Wahlurne und 1459 Wähler haben per Briefwahl abgestimmt.

Essenspaket für die Wahllokale

Kommunalwahl 08.03.2026

The Day after

Ständig Wahlhelfer gesucht für die anstehenden Wahlen
Welche Wahlen stehen wann an?
Herbst 2028 Landtag und Bezirkstage
Frühjahr 2029 Europawahl
Herbst 2029 Bundestagswahl

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Gemeinde bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!

Wenn Sie sich für dieses freiwillige Amt zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich:

Schriftlich:	Gemeindeverwaltung Moorenweis, Ammerseestr. 8, 82272 Moorenweis
Telefonisch:	08146 – 9304-16 Herr Dempf
E-Mail:	wahlen@moorenweis.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!!

Gemeinde Moorenweis – Hier wird Gemeinschaft gelebt

Im Gemeindegebiet gibt es knapp 40 Vereine unterschiedlichster Ausrichtung.
Sport, Kultur, im sozialen Bereich oder im Brauchtum – von Jung bis Alt ist für jeden etwas dabei.

Ehrenamt bedeutet Einsatz für die Allgemeinheit und viel Verzicht auf eigene Freizeit, um anderen eine schöne Zeit zu bereiten, oder auch, wie bei der Feuerwehr, im Einsatz für die Menschen da zu sein.

In diesem Jahr veranstalten die Vereine über 50 Veranstaltungen. Übrigens finden Sie diese auf dem Kalender unserer Homepage. Diesen können Sie abonnieren – so sind Sie immer informiert.

Auch unsere Neubürger erhalten seit Jahren von uns eine Broschüre „Rund um Moorenweis“ bei der Anmeldung. Hier machen wir im Rathaus Werbung für unsere Vereine. Wer Interesse hat findet so nach dem Zuzug schnell Anschluss.

Und manchmal sagen Bilder mehr als Worte…

Jugendfeuerwehr Moorenweis

Einsatz der Dünzelbacher Vereine beim Aufbau des Zauns am Spielplatz

Adventsfenster in Grunertshofen und Dünzelbach

Schützenverein Dünzelbach- Einsatz in der Freizeit beim Einbau einer neuen Kühlanlage

Unermüdlicher Fußballeinsatz beim
TSV Moorenweis

TSV Garde

Der Sportverein mit seinen unzähligen Abteilungen. Von ganz Jung bis Alt, jeder sportbegeisterte wird hier fündig.

Frauenkreis Dünzelbach
– immer im Einsatz für die ältere Generation

Kindersingkreis Moorenweis
und alle weiteren musikalischen
Gruppierungen

Faschingsparty bei der Seniorengymnastik der Nachbarschaftshilfe

Ein Nachmittag bei der Nachbarschaftshilfe

Vatertags – Bierwanderung in Steinbach

Usw., usw., usw… Und wenn wir das noch so gerne möchten – wir können nicht alle Bilder zeigen, das würde den Rahmen des heutigen Abends sprengen..

Wir sagen DANKE für den unermüdlichen Einsatz der Vereine und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Vielen DANK, dass Ihr uns alle zusammenbringt.

Wir DANKEN auch allen, die im Hintergrund, ohne viel zu reden sehr viel für die Allgemeinheit im Einsatz sind.

Schön, dass es Euch gibt!

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit